6. Gemeinderating

Teilbericht Berner Oberland

Eine Analyse und Bewertung der wirtschaftlichen Standortqualitäten

Update 2019/2020

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN
Berner Handelskammer

Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Einführung

6 Wie das Rating den Kanton abdeckt

7 Übersicht Resultate

9 Historische Resultate

10 Kommentar – Gesamtüberblick

14 Kommentar – Gruppenzugehörigkeit

18 Anhang 1: Fragebogen und Bewertung

24 Anhang 2: Validierte Protokolle pro Gemeinde

52 Impressum

Editorial

Das HIV-Gemeinderating – Benchmarking der wirtschaftlichen Standortqualitäten der bernischen Gemeinden

Der Kanton Bern verfügt Dank seiner vorteilhaften geografische Lage innerhalb der Schweiz und Europa sowie der hohen Arbeitsmotivation der ansässigen Bevölkerung grundsätzlich über ein positives Potential. Trotzdem gehört er heute nicht zu den attraktivsten Wirtschaftsstandorten in unserem Land. Dies möchte der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern HIV mit seinem Engagement in der Wirtschaftspolitik ändern. Wachstum lässt sich allerdings nicht staatlich verordnen. Vielmehr müssen die Behörden dafür sorgen, dass die Unternehmen ein vorteilhaftes Umfeld antreffen, welches ihre Tätigkeit erleichtert und ihnen erlaubt, einen entsprechenden Wachstumsbeitrag zu leisten.

Befragungen von Unternehmen nach den wichtigsten Standortfaktoren bringen es regelmässig an den Tag: Für einen attraktiven Wirtschaftsstandort bedarf es eines grossen und gut ausgebildeten Arbeitskräftepotentials, intakten Infrastrukturen, eines attraktiven Büro- und Gewerbeflächenangebots und geringer Abgaben. Auch in Ratings über Standortqualitäten werden meistens Faktoren wie der Ausbildungsstand der Bevölkerung, die Verfügbarkeit von hochqualifizierten Personen, die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und das Strassennetz sowie die Steuerbelastung der natürlichen und juristischen Personen als massgebend genannt. Ausserdem werden auch so genannte weiche Faktoren wie die Lebensqualität vor Ort im Hinblick auf eine allfällige Wohnsitznahme des Kaders und der weiteren Mitarbeiter mitgewichtet.

Nicht nur Bund und Kanton prägen das unternehmerische Umfeld. Auch die zahlreichen Gemeinden tragen viel zu dessen Gestaltung bei und verfügen damit im Standortwettbewerb über «eigenen Spiesse». Der HIV analysiert und bewertet deshalb seit 1998/99 die Standortqualitäten der bernischen Gemeinden und erstellt dazu ein Rating. Dieses Rating wird seither alle vier Jahre und künftig alle 5 Jahre aktualisiert. Es hat sich als wichtiges Hilfsmittel zur Pflege der Standortqualitäten der Gemeinden etabliert und dient zudem den Unternehmen als Teil der Entscheidungsgrundlagen bei der Standortwahl.

Beim aktuellen 6. Rating haben wir gegenüber früheren Ratings – nicht zuletzt auch auf Wunsch der teilnehmenden Gemeinden – einige vor allem strukturelle Veränderungen vorgenommen. Neu wurden zur Beurteilung soweit in verlässlicher Qualität vorhanden Sekundardaten verwendet, was den Aufwand für alle Beteiligten etwas reduzierte. Ausserdem wurde die Gelegenheit genutzt, mittels Optimierungen hinsichtlich der Methodik die Qualität zu steigern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz zu verbessern. Im Fragebogen beibehalten wurden die fünf Faktorengruppen. Die Veränderungen führen dazu, dass Vergleiche mit früheren Ratings zwar grundsätzlich gewährleistet, jedoch im Einzelfall möglicherweise zu relativieren sind.

An dieser Stelle bleibt mir, den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zum Wettbewerb herzlich zu danken. Auch danke ich dem Projektteam für die solide Arbeit und den Sponsoren für die Unterstützung.

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern

Dr. Adrian Haas, Direktor

Einführung

Zielsetzung des Ratings

Wir (der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern) haben 1998 die Idee lanciert, die Standortqualitäten der bernischen Gemeinden zu analysieren und zu bewerten – kurzum, ein Rating zu erstellen. Die Gemeinden tragen viel zur Gestaltung ihres wirtschaftlichen Umfelds bei und verfügen damit im Standortwettbewerb über «eigene Spiesse». Sie waren sich dessen aber aus unserer Sicht nicht immer bewusst. Unser Rating sollte daher ein Hilfsmittel zur Pflege der Standortqualitäten der Gemeinden werden. Wir verfolgen mit dem Projekt «Gemeinderating» zwei Ziele:

- Der Bericht soll den Gemeinden ihre Stärken und Schwächen der unternehmerischen Standortbeurteilung im Quervergleich zu den anderen Gemeinden aufzeigen (Benchmark).
- Interessierte Unternehmen, Kadermitarbeitende, Wirtschaftsförderungen und Beratende sollen darin nützliche Informationen und Tipps finden.

Grundlagen und Faktorengruppen

Unser Kriterien- und Fragebogenraster bestimmten fünf Faktorengruppen der unternehmerischen Standortbeurteilung:

1) Steuern und Gebühren
2) Verkehrsanbindung
3) Bauen, Reglemente, Flächen
4) Weiche Standortfaktoren
5) Umgebung und Lebensqualität

Die Faktorengruppen haben folgende Schwerpunkte:

1) Steuern und Gebühren
   - Steuer- und Liegenschaftssteueranlage
   - Gebühren (Strom, Wasser, Abwasser, Abfall)
   - Mehrwertabschöpfungsregulierung

2) Verkehrsanbindung
   - Individualverkehr IV-Erschliessung
   - Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr
   - Öffentlicher Fernverkehr

3) Bauen, Reglemente, Flächen
   - Baurechtliche Grundordnung
   - Verfügbarkeit und Preis von Bauland
   - Verfügbarkeit und Preis von Arbeitsflächen

4) Weiche Standortfaktoren
   - Beschäftigte und Arbeitsstätten
   - Wirtschaftspolitik und Organisation (Öffnungszeiten, E-Government, Kennzahlen)
   - Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen)
   - Versorgung und Ortsangebot (Finanzdienstleister, Öffnungszeiten, Business Infrastruktur)

5) Umgebung und Lebensqualität
   - Umgebung und Umwelt (Naherholung und Grünanteil, Nachhaltige Entwicklung)
   - Schule und Ausbildung (Sekundarschule, Gymnasium, Lehrabschlüsse)
   - Familien- und Jugendarbeit (Betreuungs- und Tagesschulangebot, Jugendarbeit und -förderung)
   - Wohnen (neu erstellter Wohnraum, Mietpreis)

Die fünf gleichgewichteten Faktorengruppen mit den vorgenannten Hauptindikatoren sind in 56 Fragen (67 inklusive Teilfragen) gegliedert. Der Fragebogen hat im Update 2019/20 einige Veränderungen erfahren (siehe «Veränderung im Fragebogen»). Verschiedene Wünsche und Hinweise von Seiten der Gemeinden, aber auch aus unseren HIV-Gremien und von den Expertinnen und Experten der BDO AG, sind in die Neukonzeption eingeflossen. Die Gewichtung der Faktorengruppen und Themenbereiche erfolgte in Anlehnung an den bisherigen Fragebogen.

Was nicht erfasst wird

Unser Gemeinderating zielt grundsätzlich auf die gemeindespezifischen Aspekte ab. Zu beachten gilt es jedoch, dass das Rating nicht ausschliesslich Faktoren berücksichtigt, welche von der Gemeinde autonom oder vollumfänglich beeinflusst werden können. Auch zentrale Indikatoren, welche durch übergeordnetes Recht beeinflusst oder gar bestimmt werden, sind berücksichtigt. Wir nehmen die Perspektive der Wirtschaft respektive des Gewerbes ein und betrachten sämtliche relevanten Standortattraktivitätsfaktoren.

Unser Gemeinderating erfasst nicht alle Gemeinden im Kanton Bern. Von uns angefragt wurden in den bisherigen Updates sämtliche Gemeinden mit über 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie 300 Arbeitsplätzen im 2. und 3. Sektor. Im Update 2019/20 wurden diejenigen Gemeinden im Rating berücksichtigt, welche die nachfolgenden gewichteten Grössenverhältnisse erfüllen: Einwohnerzahl plus (2x Anzahl Arbeitsplätze im 2. und 3. Sektor) = mindestens 2’600. Sämtliche in der Vergangenheit angefragten Gemeinden erfüllten dieses Kriterium. Die Erfassungsformel wurde weiterhin flexibel angewandt: Aufgrund von aktuellen Entwicklungen oder besonderen wirtschaftlichen oder geografischen Merkmalen wurden einige Gemeinden miteinbezogen, welche die Kriterien nicht ganz erfüllten.

Regionale Besonderheiten

Bezüglich den verschiedenen Regionen möchten wir einige Vorbemerkungen anbringen:

Der erste Hinweis bezieht sich auf das Thema Tourismus, welches vor allem die Region Berner Oberland aber auch weitere touristisch ausgerichtete Gemeinden betrifft. Unser Rating bewertet die Standortqualität für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen ganz generell und nicht, welches Gebiet im Bereich Tourismus am meisten bietet beziehungsweise für die Erbringung touristisch ausgerichteter Angebote vorteilhaft erscheint. Der Hinweis auf diese Fokussierung ist deshalb wichtig, weil weite Teile des Berner Oberlandes ein touristisches Profil haben, was sich auch in der Wertschöpfungsstatistik niederschlägt.

Eine weitere Bemerkung möchten wir bezüglich der Arbeitsplätze in der Landwirtschaft anbringen. Einerseits wird der 1. Sektor bereits bei den Kriterien zur Auswahl der Gemeinden

nicht berücksichtigt. Andererseits werden in einigen Bewertungen der 2. und 3. Sektor im Verhältnis zu den Ratingresultaten bewusst stärker gewichtet. Davon betroffen ist vor allem die Region Berner Oberland, gefolgt von den Regionen Emmental Oberaargau und Biel-Seeland. Diese Regionen weisen hohe Anteile an Beschäftigten sowie Arbeitsstätten im 1. Sektor auf.

Unser letzter Hinweis betrifft die Stadt Bern sowie andere Städte und Gemeinden mit Zentrumsfunktion. Der Fokus unseres Ratings liegt auf der Attraktivität der Gemeinden als Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriestandort. Nur zu einem geringeren Teil werden die Vorteile als Wohnort für Kadermitarbeitende bewertet. Die Attraktivität von urbanen Gebieten mit Angeboten im Bereich Kultur, Versorgung und weiteren Angeboten werden entsprechend nur bedingt berücksichtigt.

Wirkungen des Ratings

Die Publikation der Ergebnisse unseres Gemeinderatings hat in der Vergangenheit hohe Aufmerksamkeit bei Gemeindevertretenden und Presse erlangt. Verschiedene Nachbearbeitungen und Gespräche, welche die Hintergründe der Bewertungen transparenter machten, waren die Folge. Die behandelten Kontakte bewiesen, dass die Sensibilisierung der Gemeinden in hohem Masse erreicht worden war. Greifbare Resultate sind hiernach in deren Wirtschafts- und Standortpolitik festzustellen: Konkretisierungen von Leitbildern, Anstrengungen zum Standortmarketing und auch Diskussionen zu Ortsplanungen und Steueranlagen.

Die rege Teilnahme von Gemeindevertretenden und Presse an unseren Präsentationen der Berichte und das anschliessende Echo haben ebenfalls bestätigt, dass unser Rating seinen festen Platz in der Standortpolitik der bernischen Gemeinden und Städte hat.

Veränderungen methodisches Vorgehen

Es war uns ein zentrales Anliegen, den Aufwand für die Teilnahme am Rating zu reduzieren und dennoch – identisch zu den Vorjahren – greifbare Resultate vorzuweisen. Neu wurde die Beurteilung grösstenteils basierend auf Sekundärstudien durchgeführt. Dabei konnte auf qualitativ gute, öffentliche sowie zu aggregierende Daten zurückgegriffen werden. Ergänzend wurden telefonische Gespräche mit den Gemeindevertretenden durchgeführt. Ziel und Zweck des Gesprächs war es, sämtliche fehlenden Daten, welche nicht Mittels sekundärer Analyse erhoben werden konnten, effizient zu erfassen. Die bisherigen Interviews vor Ort fielen weg. Uns war es von grosser Wichtigkeit, den Direktkontakt mit den Gemeinden – trotz methodischer Veränderungen – beizubehalten. Aufgrund der methodischen Anpassungen konnte die Bereitschaft zur Teilnahme erhöht werden.

Veränderungen im Fragebogen

Die Veränderungen im Fragebogen wurden in Zusammenarbeit mit unserem Partner BDO AG vorgenommen. Hierbei wurde angestrebt, die verschiedenen Anliegen von Gemeindevertretenden aufzunehmen, methodische Schärfungen und Präzisierungen vorzunehmen, die Qualität zu steigern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz zu optimieren. Die Fragestellungen wurden mit quantitativen und messbaren Indikatoren ergänzt. Im Fragebogen beibehalten wurden die fünf Faktorengruppen. Veränderungen in den Fragestellungen haben demzufolge verschiedene Hintergründe:

- Anpassungen aufgrund neuer rechtlicher Grundlagen (bspw. Mehrwertabschöpfung, Schulen und Ausbildung).
- Kürzungen zur Steigerung der Vergleichbarkeit (bspw. Parkieren, baurechtliche Grundlagen).
- Ergänzungen zur Steigerung der Vergleichbarkeit und Qualität (bspw. Beschäftigte und Arbeitsstätten, Organisation der Behörden / Verwaltung, Versorgung und Ortsangebote, Umgebung und Umwelt, Familien- und Jugendarbeit).
- Diverse methodische Schärfungen und Präzisierungen.

Zwecks einer standardisierten Auswertung wurden zu den einzelnen Fragestellungen Kategorien hinterlegt. Die Gewichtung der einzelnen Fragestellung hängt von der Anzahl Fragen im jeweiligen Themenbereich ab. Zudem wurde sichergestellt, dass die Gewichtung der Faktorengruppen unverändert bleibt.

Zur Präzisierung der Fragestellungen und zwecks Transparenz wurden im Fragebogen Hinweise und Erläuterungen ergänzt sowie die Quellen der sekundären Datenanalyse angegeben. Die Hinweise basieren auf Erfahrungswerten der letzten Updates und sollen weiter zur Qualitätssteigerung der von Ihnen erhaltenen Daten beitragen.

Durchführung 2019

Bei der 6. Durchführung unseres Gemeinderatings wurden sämtliche Erhebungen im Zeitraum von Mai bis Juni 2019 durchgeführt. Wie in der Vergangenheit findet erneut eine gestaffelte Publikation der Teilberichte statt. Die 6 Berichte zum aktuellen HIV-Gemeinderating werden wir wie folgt publizieren sowie an den Pressekonferenzen vorstellen:

– Agglomeration Bern	23. August 2019
– Biel-Seeland	13. Dezember 2019
– Emmental Oberaargau	3. April 2020
– Berner Oberland	8. Mai 2020
– Jura bernois	Herbst 2020
– Gesamtbericht	Herbst 2020

Aufgrund des neuen Ratingkonzeptes, welches stark auf bereits verfügbaren Sekundärstudien beruht, konnten wir bei diesem Update die Resultate aus allen Regionen mehr oder weniger zeitgleich erheben. Deshalb ist es bei dieser Durchführung des Gemeinderatings erstmals möglich, bereits in den regionalen Teilberichten einzelne Vergleiche mit den Gesamtresultaten (z.B. Durchschnittswerte aus allen gerateten Gemeinden im Kanton) aufzuzeigen und entsprechende Aussagen zu machen.

Sponsoren

Unser Rating der Standortqualität mit einer derart grossen Anzahl von Gemeinden ist mit erheblicher Arbeit verbunden. Wir sind glücklich, liessen sich auch für dieses Rating wiederum Sponsoren finden. Es handelt sich um folgende Unternehmen:
BDO AG, Hauptsponsor und Projektpartner
Mobiliar AG, Hauptsponsor
Talus Informatik AG, Nebensponsor
iek Institut für emotionale Kompetenz AG, Nebensponsor

Wir danken den Sponsoren herzlich für die grosszügige Unterstützung dieses für den Wirtschaftsstandort Bern wichtigen Projekts.

Wie das Rating den Kanton abdeckt

Die Abdeckung der Gemeinden

Die Anzahl der Zielgemeinden hat sich, basierend auf unserer neuen Formel, von 130 auf 146 Gemeinden erhöht. Mit der Teilnahme von 116 Gemeinden am 6. Gemeinderating können wir 17 Gemeinden mehr als in unserem vorhergehenden Update verzeichnen.

Per Stichtag 1. Januar 2019 zählte der Kanton Bern insgesamt 346 Gemeinden. Unser Gemeinderating deckt somit 33.53 % aller Gemeinden im Kanton Bern ab (2015/16: 28.13 %). Werden nur die gemäss obenstehender Formel definierten Zielgemeinden berücksichtigt (146), so beläuft sich die Abdeckung auf erfreuliche 79.45 %.

Die Abdeckung der Bevölkerung

Die Erfassungsrate der Bevölkerung nimmt eine wesentliche Bedeutung für uns ein. Diese Zahl belegt die Repräsentativität unserer Studie auf einer zweiten Stufe. Als Basis wurde die zum Zeitpunkt der Erhebungen (Mai/Juni 2019) vom Amt für Gemeinden zur Verfügung gestellte Statistik zu den Einwohnerinnen und Einwohnern (ständige Wohnbevölkerung) der Einwohner- und gemischten Gemeinden herangezogen. Von den Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Bern hat unser 6. Gemeinderating 791’163 (76.86 %) erfasst (2015/16: 71.5 %).

Die Abdeckung der Beschäftigten

Die Abdeckung der Beschäftigten ist für uns der wichtigste Indikator für Repräsentativität. Als Basis wurde die zum Zeitpunkt der Erhebungen (Mai/Juni 2019) vom Bundesamt für Statistik zur Verfügung gestellte Statistik zu den Beschäftigten je politische Gemeinde herangezogen. Von den Anzahl Beschäftigten des Kantons Bern, hat unser 6. Gemeinderating 545’931 (86.15 %) erfasst (2015/16: 74.9 %).

Ratingregionen	Gemeindeabdeckung Kanton Bern			Bevölkerungsabdeckung Kanton Bern			Beschäftigtenabdeckung Kanton Bern		
	Gemeinden (Stand 01.01.19)	Erfasst durch HIV Rating 2019	Abdeckung in %	Gemeinden (Stand 01.01.2018)	Erfasst durch HIV Rating 2019	Abdeckung in %	Gemeinden (Stand 2016)	Erfasst durch HIV Rating 2019	Abdeckung in %
Agglomeration Bern	76	25	32.89 %	400’683	339’461	84.72 %	315’030	292’709	92.91 %
Biel-Seeland	61	24	39.34 %	173’987	141’414	81.28 %	87’412	76’355	87.35 %
Emmental-Oberaargau	89	25	28.09 %	189’044	110’303	58.35 %	96’261	63’782	66.26 %
Berner Oberland	80	27	33.75 %	211’845	161’226	76.11 %	110’801	92’193	83.21 %
Jura bernois	40	15	37.50 %	53’768	38’759	72.09 %	24’186	20’892	86.38 %
Kanton total	**346**	**116**	**33.53 %**	**1’029’327**	**791’163**	**76.86 %**	**633’690**	**545’931**	**86.15 %**

Übersicht Resultate (nach Punkten)

Resultate nach Faktorengruppen und Gesamtrating Berner Oberland
HIV Gemeinderating 2019/2020
(Gemeinden mit gleich vielen Punkten sind alphabetisch geordnet aufgeführt)

1 Steuern und Gebühren			2 Verkehrsanbindung			3 Bauen, Reglemente, Flächen			4 Weiche Standortfaktoren			5 Umgebung und Lebensqualität			Gesamtrating (1 - 5)		
GR4	**29.0**	**Hilterfingen**	**SG**	**39.3**	**Thun**	**SG**	**39.0**	**Brienz**	**SG**	**38.0**	**Meiringen**	**GR3**	**32.0**	**Frutigen**	**SG**	**166.6**	**Thun**
GR4	28.0	Saanen	SG	38.7	Thierachern	**SG**	**39.0**	**Thun**	SG	37.9	Spiez	GR3	31.8	Interlaken	SG	166.4	Hilterfingen
GR4	27.5	Oberhofen am Thunersee	SG	38.0	Hilterfingen	SG	38.0	Grindelwald	SG	37.5	Steffisburg	GR3	31.6	Meiringen	SG	165.1	Heimberg
GR4	26.0	Reichenbach im Kandertal	SG	38.0	Interlaken	SG	38.0	Heimberg	SG	37.1	Kandersteg	GR3	30.9	Steffisburg	SG	163.0	Interlaken
GR4	25.9	Thierachern	SG	38.0	Steffisburg	SG	38.0	Interlaken	SG	36.9	Grindelwald	GR3	30.8	Wimmis	SG	162.8	Unterseen
GR4	25.0	Unterseen	SG	38.0	Unterseen	SG	37.5	Wimmis	SG	36.9	Heimberg	GR3	30.3	Thun	SG	162.7	Steffisburg
GR5	24.9	Uetendorf	SG	37.3	Heimberg	SG	37.0	Saanen	SG	36.9	Saanen	GR3	30.1	Brienz	SG	161.1	Spiez
GR5	24.5	Erlenbach im Simmental	SG	37.3	Oberhofen am Thunersee	SG	36.5	Frutigen	SG	36.1	Frutigen	GR3	30.0	Spiez	SG	160.4	Wimmis
GR5	24.5	Grindelwald	SG	37.3	Spiez	SG	36.5	Hilterfingen	SG	36.1	Thun	GR4	29.8	Saanen	GR2	158.5	Brienz
GR5	24.0	Lenk	SG	37.3	Wilderswil	SG	36.5	Unterseen	SG	36.1	Uetendorf	GR4	29.6	Seftigen	GR2	157.3	Uetendorf
GR5	24.0	Meiringen	SG	36.7	Ringgenberg (BE)	SG	36.0	Reichenbach im Kandertal	SG	36.0	Interlaken	GR4	29.2	Heimberg	GR2	156.4	Grindelwald
GR5	23.7	Heimberg	SG	36.7	Seftigen	GR2	35.5	Kandersteg	GR2	35.5	Unterseen	GR4	28.5	Hilterfingen	GR2	155.9	Meiringen
GR5	22.7	Brienz	GR2	35.3	Uetendorf	GR2	35.5	Lauterbrunnen	GR2	35.4	Adelboden	GR4	28.4	Kandersteg	GR2	153.3	Oberhofen am Thunersee
GR5	22.6	Seftigen	GR3	34.7	Wimmis	GR2	35.0	Adelboden	GR2	35.4	Brienz	GR4	28.3	Grindelwald	GR2	153.2	Thierachern
GR5	22.5	Adelboden	GR3	31.3	Brienz	GR2	35.0	Erlenbach im Simmental	GR2	35.1	Lauterbrunnen	GR4	28.0	Ringgenberg (BE)	GR2	153.0	Reichenbach im Kandertal
GR5	22.5	Wimmis	GR3	31.3	Lauterbrunnen	GR2	35.0	Steffisburg	GR3	34.9	Wimmis	GR4	27.9	Oberhofen am Thunersee	GR2	152.9	Wilderswil
GR5	22.3	Wilderswil	GR3	31.3	Sigriswil	GR2	35.0	Wilderswil	GR3	34.4	Hilterfingen	GR4	27.8	Unterseen	GR2	152.5	Frutigen
GR5	21.9	Spiez	GR3	30.7	Erlenbach im Simmental	GR3	34.5	Hasliberg	GR3	33.9	Sigriswil	GR4	27.7	Thierachern	GR2	150.5	Seftigen
GR5	21.9	Thun	GR3	30.0	Reichenbach im Kandertal	GR3	34.5	Lenk	GR3	33.7	Reichenbach im Kandertal	GR4	27.5	Uetendorf	GR2	150.4	Ringgenberg (BE)
GR5	21.3	Steffisburg	GR4	29.3	Meiringen	GR3	34.0	Spiez	GR3	33.4	Wilderswil	GR4	27.3	Lenk	GR3	148.3	Kandersteg
GR5	20.9	Hasliberg	GR4	28.7	Grindelwald	GR3	33.5	Uetendorf	GR3	33.3	Ringgenberg (BE)	GR4	27.3	Reichenbach im Kandertal	GR3	148.1	Erlenbach im Simmental
GR5	20.6	Frutigen	GR4	28.7	Kandersteg	GR3	33.0	Meiringen	GR3	32.8	Lenk	GR4	27.0	Erlenbach im Simmental	GR3	147.0	Saanen
GR5	20.2	Sigriswil	GR4	27.3	Frutigen	GR3	33.0	Ringgenberg (BE)	GR3	32.1	Oberhofen am Thunersee	GR5	24.9	Wilderswil	GR3	145.1	Lauterbrunnen
GR5	19.4	Ringgenberg (BE)	GR5	22.0	Adelboden	GR3	32.5	Seftigen	GR3	31.7	Hasliberg	GR5	24.7	Lauterbrunnen	GR3	142.0	Sigriswil
GR5	19.2	Interlaken	GR5	20.7	Hasliberg	GR3	32.5	Sigriswil	GR3	30.9	Erlenbach im Simmental	GR5	24.5	Adelboden	GR4	139.4	Adelboden
GR5	18.6	Kandersteg	GR5	15.3	Lenk	GR3	32.0	Thierachern	GR4	29.1	Seftigen	GR5	24.1	Sigriswil	GR4	133.9	Lenk
GR5	18.5	Lauterbrunnen	GR5	15.3	Saanen	GR4	28.5	Oberhofen am Thunersee	GR4	28.9	Thierachern	GR5	20.2	Hasliberg	GR5	128.0	Hasliberg

Übersicht Resultate (alphabetisch)

Resultate alphabetisch Berner Oberland
HIV Gemeinderating 2019/2020

1 Steuern und Gebühren			2 Verkehrsanbindung			3 Bauen, Reglemente, Flächen			4 Weiche Standortfaktoren			5 Umgebung und Lebensqualität			Gesamtrating (1 - 5)		
Adelboden	22.5	GR5	Adelboden	22.0	GR5	Adelboden	35.0	GR2	Adelboden	35.4	GR2	Adelboden	24.5	GR5	Adelboden	139.4	GR4
Brienz	22.7	GR5	Brienz	31.3	GR3	**Brienz**	**39.0**	**SG**	Brienz	35.4	GR2	Brienz	30.1	GR3	Brienz	158.5	GR2
Erlenbach im Simmental	24.5	GR5	Erlenbach im Simmental	30.7	GR3	Erlenbach im Simmental	35.0	GR2	Erlenbach im Simmental	30.9	GR3	Erlenbach im Simmental	27.0	GR4	Erlenbach im Simmental	148.1	GR3
Frutigen	20.6	GR5	Frutigen	27.3	GR4	Frutigen	36.5	SG	Frutigen	36.1	SG	**Frutigen**	**32.0**	**GR3**	Frutigen	152.5	GR2
Grindelwald	24.5	GR5	Grindelwald	28.7	GR4	Grindelwald	38.0	SG	Grindelwald	36.9	SG	Grindelwald	28.3	GR4	Grindelwald	156.4	GR2
Hasliberg	20.9	GR5	Hasliberg	20.7	GR5	Hasliberg	34.5	GR3	Hasliberg	31.7	GR3	Hasliberg	20.2	GR5	Hasliberg	128.0	GR5
Heimberg	23.7	GR5	Heimberg	37.3	SG	Heimberg	38.0	SG	Heimberg	36.9	SG	Heimberg	29.2	GR4	Heimberg	165.1	SG
Hilterfingen	**29.0**	**GR4**	Hilterfingen	38.0	SG	Hilterfingen	36.5	SG	Hilterfingen	34.4	GR3	Hilterfingen	28.5	GR4	Hilterfingen	166.4	SG
Interlaken	19.2	GR5	Interlaken	38.0	SG	Interlaken	38.0	SG	Interlaken	36.0	SG	Interlaken	31.8	GR3	Interlaken	163.0	SG
Kandersteg	18.6	GR5	Kandersteg	28.7	GR4	Kandersteg	35.5	GR2	Kandersteg	37.1	SG	Kandersteg	28.4	GR4	Kandersteg	148.3	GR3
Lauterbrunnen	18.5	GR5	Lauterbrunnen	31.3	GR3	Lauterbrunnen	35.5	GR2	Lauterbrunnen	35.1	GR2	Lauterbrunnen	24.7	GR5	Lauterbrunnen	145.1	GR3
Lenk	24.0	GR5	Lenk	15.3	GR5	Lenk	34.5	GR3	Lenk	32.8	GR3	Lenk	27.3	GR4	Lenk	133.9	GR4
Meiringen	24.0	GR5	Meiringen	29.3	GR4	Meiringen	33.0	GR3	**Meiringen**	**38.0**	**SG**	Meiringen	31.6	GR3	Meiringen	155.9	GR2
Oberhofen am Thunersee	27.5	GR4	Oberhofen am Thunersee	37.3	SG	Oberhofen am Thunersee	28.5	GR4	Oberhofen am Thunersee	32.1	GR3	Oberhofen am Thunersee	27.9	GR4	Oberhofen am Thunersee	153.3	GR2
Reichenbach im Kandertal	26.0	GR4	Reichenbach im Kandertal	30.0	GR3	Reichenbach im Kandertal	36.0	SG	Reichenbach im Kandertal	33.7	GR3	Reichenbach im Kandertal	27.3	GR4	Reichenbach im Kandertal	153.0	GR2
Ringgenberg (BE)	19.4	GR5	Ringgenberg (BE)	36.7	SG	Ringgenberg (BE)	33.0	GR3	Ringgenberg (BE)	33.3	GR3	Ringgenberg (BE)	28.0	GR4	Ringgenberg (BE)	150.4	GR2
Saanen	28.0	GR4	Saanen	15.3	GR5	Saanen	37.0	SG	Saanen	36.9	SG	Saanen	29.8	GR4	Saanen	147.0	GR3
Seftigen	22.6	GR5	Seftigen	36.7	SG	Seftigen	32.5	GR3	Seftigen	29.1	GR4	Seftigen	29.6	GR4	Seftigen	150.5	GR2
Sigriswil	20.2	GR5	Sigriswil	31.3	GR3	Sigriswil	32.5	GR3	Sigriswil	33.9	GR3	Sigriswil	24.1	GR5	Sigriswil	142.0	GR3
Spiez	21.9	GR5	Spiez	37.3	SG	Spiez	34.0	GR3	Spiez	37.9	SG	Spiez	30.0	GR3	Spiez	161.1	SG
Steffisburg	21.3	GR5	Steffisburg	38.0	SG	Steffisburg	35.0	GR2	Steffisburg	37.5	SG	Steffisburg	30.9	GR3	Steffisburg	162.7	SG
Thierachern	25.9	GR4	Thierachern	38.7	SG	Thierachern	32.0	GR3	Thierachern	28.9	GR4	Thierachern	27.7	GR4	Thierachern	153.2	GR2
Thun	21.9	GR5	**Thun**	**39.3**	**SG**	**Thun**	**39.0**	**SG**	Thun	36.1	SG	Thun	30.3	GR3	**Thun**	**166.6**	**SG**
Uetendorf	24.9	GR5	Uetendorf	35.3	GR2	Uetendorf	33.5	GR3	Uetendorf	36.1	SG	Uetendorf	27.5	GR4	Uetendorf	157.3	GR2
Unterseen	25.0	GR4	Unterseen	38.0	SG	Unterseen	36.5	SG	Unterseen	35.5	GR2	Unterseen	27.8	GR4	Unterseen	162.8	SG
Wilderswil	22.3	GR5	Wilderswil	37.3	SG	Wilderswil	35.0	GR2	Wilderswil	33.4	GR3	Wilderswil	24.9	GR5	Wilderswil	152.9	GR2
Wimmis	22.5	GR5	Wimmis	34.7	GR3	Wimmis	37.5	SG	Wimmis	34.9	GR3	Wimmis	30.8	GR3	Wimmis	160.4	SG

Historische Resultate

Spitzengruppe

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Heimberg	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Hilterfingen	Spitzengruppe	Gruppe 2	Gruppe 2
Interlaken	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Spiez	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Steffisburg	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Thun	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Spitzengruppe
Unterseen	Spitzengruppe	Spitzengruppe	Gruppe 2
Wimmis	Spitzengruppe	Gruppe 2	Gruppe 2

Gruppe 2

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Brienz	Gruppe 2	n.a.	n.a.
Frutigen	Gruppe 2	n.a.	Gruppe 2
Grindelwald	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 3
Meiringen	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
Oberhofen am Thunersee	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
Reichenbach im Kandertal	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 2
Ringgenberg (BE)	Gruppe 2	Gruppe 2	Gruppe 3
Seftigen	Gruppe 2	Gruppe 3	n.a.
Thierachern	Gruppe 2	n.a.	n.a.
Uetendorf	Gruppe 2	n.a.	n.a.
Wilderswil	Gruppe 2	Spitzengruppe	Gruppe 2

Gruppe 3

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Erlenbach im Simmental	Gruppe 3	Gruppe 3	Gruppe 4
Kandersteg	Gruppe 3	Gruppe 2	Gruppe 3
Lauterbrunnen	Gruppe 3	Gruppe 3	Gruppe 3
Saanen	Gruppe 3	Gruppe 2	n.a.
Sigriswil	Gruppe 3	Gruppe 3	Gruppe 2

Gruppe 4

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Adelboden	Gruppe 4	n.a.	Gruppe 4
Lenk	Gruppe 4	Gruppe 3	Gruppe 4

Gruppe5

	2019/2020	2015/2016	2011/2012
Hasliberg	Gruppe 5	n.a.	n.a.

Kommentar – Gesamtüberblick

Die der Datenerhebung des 6. Gemeinderatings zugrundeliegenden Fragestellungen haben sich im diesjährigen Update aufgrund der umfassenden methodischen Anpassungen und Weiterentwicklungen verändert. Die neue Methodik hat den Aufwand für die Teilnahme am Rating reduziert sowie Objektivität, Vergleichbarkeit und Transparenz verbessert. Zu beachten gilt es, dass aufgrund dieser Veränderungen, das diesjährige Gemeinderating nicht im vollen Umfang mit den vorhergehenden Ratingresultaten vergleichbar ist.

Insgesamt haben 116 Gemeinden im Kanton Bern am 6. Gemeinderating teilgenommen (2015: 99). Aus der Region Berner Oberland haben 27 Gemeinden teilgenommen (2015: 21). Die Gemeinden Adelboden, Brienz, Frutigen, Hasliberg, Thierachern und Uetendorf haben sich am diesjährigen Update wieder oder neu beteiligt. Sämtliche Gemeinden der Region Berner Oberland die 2015 teilgenommen haben, sind auch im aktuellen Update wieder dabei.

Regionenvergleich

Es ist festzuhalten, dass die nachfolgenden Ergebnisse und Beurteilungen nur diejenigen Gemeinden umfassen, welche beim 6. Gemeinderating mitgemacht haben.

Eckwerte Rating 2019/2020	Gesamt 1–5	
	Berner Oberland	alle Regionen
Punkte-Maximum	166.60	174.00
Punkte-Minimum	128.00	125.00
Differenz Max - Min	38.60	49.00
Mittelwert	153.10	155.18
Potentialausschöpfung	76.55 %	77.59 %

Punkte-Maximum:
Das Punkte-Maximum in der Region Berner Oberland liegt bei 166.6 Punkten und wurde von der Gemeinde Thun erreicht. 2015 lag das Punkte-Maximum in der Region Berner Oberland bei 169 Punkten. Das Punkte-Maximum über alle Regionen hinweg liegt beim 6. Gemeinderating mit 174 Punkten um fünf Punkte höher als noch 2015.

Punkte-Minimum:
In der Region Berner Oberland beträgt das Punkte-Minimum 128 Punkte (Hasliberg). 2015 betrug das Punkte-Minimum in der Region Berner Oberland 142 Punkte. Im Gesamtrating liegt das Punkte-Minimum bei 125 Punkten.

Differenz:
Die Differenz zwischen der besten Gemeinde und der schlechtesten Gemeinde der Region Berner Oberland liegt bei 38.6 Punkten. 2015 betrug diese Punktedifferenz 27. Im Gesamtrating zeigt sich eine Differenz von 49 Punkten. Die Region Berner Oberland weist die zweitgrösste Punktedifferenz aller Regionen aus. Dies zeigt, dass die Standortattraktivität zwischen den Gemeinden in der Region unterschiedlich ist.

Mittelwert:
In der Region Berner Oberland wurde mit durchschnittlich 153.10 Punkten am viertmeisten Punkte erzielt. Die durchschnittliche Punktzahl der Region Berner Oberland liegt demzufolge etwas unter dem Mittelwert des Kantons (155.18).

Potentialausschöpfung:
Das HIV-Gemeinderating ist in fünf Faktorengruppen mit einem Punktepotential von je 40 Punkten gegliedert. Über alle Faktorengruppen hinweg können somit insgesamt 200 Punkte erreicht werden. Der Ausschöpfungsgrad der einzelnen Faktorengruppen ist sehr unterschiedlich. Die Region Berner Oberland mit 76.55% weist die vierthöchste Potentialausschöpfung auf. Die Gemeinde Thun mit den meisten Punkten in der Region Berner Oberland schöpft ihr Potential zu 83.30% aus.

Steuern und Gebühren

Die Region Berner Oberland weist in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	1 Steuern und Gebühren	
	Berner Oberland	alle Regionen
Punkte-Maximum	29.00	31.00
Punkte-Minimum	18.50	17.60
Differenz Max - Min	10.50	13.40
Mittelwert	23.04	24.07
Potentialausschöpfung	57.60 %	60.17 %

Die Gemeinden in der Region Berner Oberland liegen in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren leicht unter dem Mittelwert aller Regionen. Die grosse Mehrheit der Gemeinden, welche auch 2015 am Gemeinderating teilgenommen haben, konnte sowohl die Steueranlage als auch den Liegenschaftssteuersatz halten. Die Gemeinden Reichenbach und Saanen haben ihren Steuerfuss erhöht. Die Gemeinde Wilderswil erhöhte die Liegenschaftssteueranlage, konnte aber seit dem letzten Update des HIV-Gemeinderatings den Steuerfuss senken. Auch die Gemeinde Unterseen konnte seit dem letzten Update den Steuerfuss senken.

Bei den Gebühren wurde beim aktuellen Gemeinderating der Industriebetrieb als Basis genommen. In den vorherigen Ratings war die Basis eine Wohnung im Mehrfamilienhaus. Zudem wurde auf die Summierung sämtlicher Gebühren verzichtet. Strom, Wasser und Abwasser wurden getrennt betrachtet. Ein Periodenvergleich ist aus diesem Grund nicht direkt möglich.

Von den 27 teilnehmenden Gemeinden der Region Berner Oberland haben 10 Gemeinden (Adelboden, Erlenbach, Grindel-

wald, Hilterfingen, Lenk, Meiringen, Oberhofen, Reichenbach, Saanen, Unterseen) kein Mehrwertabschöpfungsreglement. Sie stützen sich somit aktuell auf die Mindestabschöpfung gemäss den Regelungen des Kantons Bern. Alle anderen Gemeinden haben Regelungen zur Mehrwertabschöpfung erlassen. Die Gemeinden Brienz, Hasliberg und Thierachern haben hierbei die wirtschaftsfreundlichsten Regelungen erlassen. In den Gemeinden Kandersteg und Steffisburg liegen die strengsten Regelungen in Bezug auf die Mehrwertabschöpfung vor, da sie nicht nur bei Einzonungen, sondern auch bei Auf- und Umzonungen den Mehrwert abschöpfen und gleichzeitig bei Auf- und Umzonungen nur einen tiefen Freibetrag berücksichtigen.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass aus Sicht des HIV für die Gemeinden in der Region Berner Oberland in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren immer noch ein grosses Verbesserungspotential besteht. Die Punkteausschöpfung beträgt durchschnittlich 57.6%, dies ist der tiefste Wert über alle fünf Faktorengruppen hinweg. Die vielerorts eingeführten Verschärfungen der Mehrwertabschöpfungsregulierung haben zudem auf die erhaltenen Punkte in dieser Faktorengruppe gedrückt.

Verkehrsanbindung

Die Region Berner Oberland weist in der Faktorengruppe Verkehrsanbindung folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	2 Verkehrsanbindung	
	Berner Oberland	alle Regionen
Punkte-Maximum	39.30	40.00
Punkte-Minimum	15.30	15.30
Differenz Max - Min	24.00	24.70
Mittelwert	32.02	32.81
Potentialausschöpfung	80.05 %	82.03 %

Gegenüber früheren Durchführungen des Gemeinderatings wurde in der diesjährigen Ausgabe auf die Erhebung von Parkplätzen, die Beurteilung der Bussenpraxis sowie der Parkgebühren verzichtet. Die Datenerhebung, die Bewertung sowie die Vergleichbarkeit dieser Teilfragen hatte zu vielen Auslegungsdiskussionen geführt. Aus diesem Grund hat der HIV darauf verzichtet, die verkehrspolitischen Massnahmen zu beurteilen. Insbesondere die grösseren Gemeinden sowie die touristischen Zentren haben mehrheitlich vom Wegfall des Teilbereichs Parkieren profitiert. Bei den Verkehrsanbindungsfragen wurde weiter präzisiert, dass die Distanz jeweils ab der Gemeindeverwaltung gemessen wird, dies wiederum hat bei einzelnen zu marginalen Veränderungen der Beträge geführt.

Die Region Berner Oberland schneidet im Bereich der privaten und öffentlichen Verkehrsanbindung im Vergleich zum Gesamtkanton im Durchschnitt leicht schlechter ab. Auf die attraktivste Region in dieser Faktorengruppe, die Agglomeration Bern, verliert sie im Durchschnitt 3.93 Punkte. Der Punktemittelwert liegt demzufolge um 0.79 Punkte unter dem Mittelwert aller teilnehmenden Gemeinden.

Die Stadt Thun (39.3), Thierachern (38.7), Hilterfingen (38.0), Interlaken (38.0), Steffisburg (38.0) sowie Unterseen (38.0) konnten sehr hohe Punktzahlen erreichen. Die Unterschiede in der Region Berner Oberland bezüglich Verkehrsanbindung sind jedoch gross. Dies zeigt sich in der Punktedifferenz von 24 Punkten zwischen der am besten und der am schlechtesten klassierten Gemeinde in dieser Faktorengruppe.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass zwar durch die alleinige Beurteilung der Verkehrsanbindung, die Region Berner Oberland ihre Resultate in der Faktorengruppe gegenüber früheren Ratings mehrheitlich ausbauen konnte, das Berner Oberland im Vergleich zu anderen Regionen im Kanton aber dennoch weiterhin nachhinkt.

Bauen, Reglemente, Flächen

Die Region Berner Oberland weist in der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	3 Bauen, Reglemente, Flächen	
	Berner Oberland	alle Regionen
Punkte-Maximum	39.00	40.00
Punkte-Minimum	28.50	28.00
Differenz Max - Min	10.50	12.00
Mittelwert	35.22	35.77
Potentialausschöpfung	88.06 %	89.43 %

Mit durchschnittlich 35.22 Punkten liegen die Gemeinden der Region Berner Oberland in der Faktorengruppe 0.55 Punkte leicht unter dem Mittelwert aller Regionen. Festzuhalten ist jedoch, dass sich viele Gemeinden in dieser Faktorengruppe auf einem hohen Niveau befinden. Es hat sich bereits in den vergangenen Gemeinderatings gezeigt, dass die Qualität der baurechtlichen Grundordnungen in allen Regionen im Kanton Bern in der Regel als gut bewertet werden kann. Dem wurde trotz Veränderung der Fragestellungen in der Beurteilung respektive Bewertung Rechnung getragen.

Die baurechtlichen Grundordnungen sind weitgehend aktuell und qualitativ gut. Neu aufgenommen wurde die Frage nach der Vorschrift eines Höchstanteils nicht erneuerbarer Energien beziehungsweise der Verschärfung des gewichteten Energiebedarfs für Neubauten in den kommunalen Reglementen. 21 Gemeinden im Kanton Bern haben eine solche Verschärfung der kantonalen Richtlinien vorgesehen, wovon 4 Gemeinden in der Region Berner Oberland liegen (Meiringen, Spiez, Steffisburg und Uetendorf).

Am meisten Punkte verliert die Region Berner Oberland im Teilbereich Arbeitsflächen. Von den 27 teilnehmenden Gemeinden hatten bei der Erhebung 9 Gemeinden (Erlenbach, Hasliberg, Oberhofen, Reichenbach, Ringgenberg, Seftigen, Sigriswil, Thierachern und Wilderswil) am Stichtag keine qualitativ hochwertigen Arbeitsflächen zur Verfügung. Hinzu kommt, dass im Vergleich zu anderen Regionen das Mitpreisniveau für Arbeitsflächen im Berner Oberland hoch ist.

Die Region Berner Oberland verliert zudem auch im Bereich Verfügbarkeit von Bauland Punkte. Von den 27 teilnehmenden Gemeinden hatten bei der Erhebung 10 Gemeinden nur noch eingeschränkt und 5 Gemeinden (Adelboden, Frutigen, Kandersteg, Oberhofen und Thierachern) überhaupt kein unbebautes

Bauland für Arbeitszonen beziehungsweise Mischzonen zur Verfügung. Über alle Regionen sind es 16 Gemeinden, welche keine Baulandreserven für Arbeitszonen beziehungsweise Mischzonen mehr aufweisen können.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass sich sowohl über alle Regionen hinweg als auch in der Region Berner Oberland die Punkte im Bereich Bauen, Reglemente, Flächen grundsätzlich auf einem hohen Niveau befinden. Die Region Berner Oberland verliert gegenüber anderen Regionen insbesondere bei der Verfügbarkeit und beim Mietpreis von Arbeitsflächen sowie der Verfügbarkeit von Bauland.

Weiche Standortfaktoren

Die Region Berner Oberland weist in der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	4 Weiche Standortfaktoren	
	Berner Oberland	alle Regionen
Punkte-Maximum	38.00	38.10
Punkte-Minimum	28.90	21.50
Differenz Max - Min	9.10	16.60
Mittelwert	34.67	32.76
Potentialausschöpfung	86.67 %	81.89 %

Gegenüber früheren Durchführungen des Gemeinderatings wurden in der diesjährigen Ausgabe zahlreiche Fragen in dieser Faktorengruppe ergänzt und präzisiert. Um die Vergleichbarkeit der Antworten des Updates 2019/20 zu erhöhen, wurden zudem Antwortkategorien gebildet. Neu kam der Themenbereich Beschäftigte und Arbeitsstätten hinzu. In diesem Bereich wurden die statistischen Daten sowohl absolut als auch nach Wirtschaftssektor (gewichtet) erfasst. Der Austausch mit dem Gewerbe wurde aufgrund der definierten Kategorienauswahl einheitlich erfasst. Bei der Organisation der Behörden beziehungsweise der Verwaltung wurden Aspekte des E-Governments wie beispielsweise die Onlinebestellung einer Wohnsitzbestätigung aufgenommen. Anstelle der qualitativen Beurteilung von Arbeits- und Entscheidungsabläufen wurden relevante finanzielle Kennzahlen wie beispielsweise der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde beurteilt. Die Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung wurde erneut anhand von aktuellen Abstimmungsvorlagen erhoben. Bei der Versorgung wurde der Fokus insbesondere auf die Versorgungsangebote des täglichen Bedarfs sowie auf Angebote, welche für die Wirtschaft relevant sind (Bank, Postangebot, Gastronomiebetriebe, Hotellerie, Seminar-/Tagungsräumlichkeiten) gelegt. Aufgrund der Veränderungen ist ein Periodenvergleich in dieser Faktorengruppe nicht direkt möglich.

Die Region Berner Oberland konnte in dieser Faktorengruppe das beste Ergebnis über alle Regionen hinweg erzielen. Der Mittelwert der Region Berner Oberland liegt mit 34.67 Punkten um 1.91 Punkte über dem Mittelwert aller Regionen im Kanton. Das hohe Niveau aller Gemeinden in der Region zeigt sich auch in der geringen Differenz zwischen der besten Gemeinde in der Region Berner Oberland (Meiringen) und der punktemässig tiefsten Gemeinde (Thierachern). Auch Thierachern konnte 72.25% der Punkte erzielen.

Die Gemeinden im Berner Oberland punkteten insbesondere in den Themenbereichen Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen) und bei der Versorgung und dem Ortsangebot. In letzterem Bereich konnten die vielfach auch auf den Tourismus ausgerichteten Gemeinden vor allem mit dem breiten und hochwertigen Angebot an Gastronomiebetrieben, an Hotellerie sowie Seminar- und Tagungsräumlichkeiten sowie dem ausgedehnten Abend- und Sonntagsverkauf punkten.

Im Bereich der Wirtschaftspolitik der Gemeinde verfügen 13 der 27 Gemeinden über eine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik mit konkreten Zielen und Massnahmen, welche auch regelmässig überprüft werden. Zudem ist positiv hervorzuheben, dass in fast allen Gemeinden ein regelmässiger formeller Austausch mit dem Gewerbe stattfindet.
Einzig im Bereich Organisation der Behörden und der Verwaltung liegt die Region Berner Oberland lediglich auf dem dritten Platz aller Regionen. Erfreulich sind die überwiegend vorhandenen E-Government Dienstleistungen. Punkte verlieren die Gemeinden hingegen bei den Finanzkennzahlen (Personalaufwand in % des Gesamtaufwandes, Selbstfinanzierungsgrad und Investitionsanteil).

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass die Gemeinden der Region Berner Oberland in den verschiedenen Bereichen der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren sehr gute Werte erzielen. Aus Sicht des HIV sollten die Gemeinden weiterhin aktiv daran arbeiten, ihre Dienstleistungen auch online zugänglich zu machen, weiterhin den Austausch mit dem Gewerbe zu pflegen sowie auch für die Wirtschaft Ziele und Massnahmen schriftlich zu definieren und zu überprüfen.

Umgebung und Lebensqualität

Die Region Berner Oberland weist in der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität folgende Werte aus:

Eckwerte Rating 2019/2020	5 Umgebung und Lebensqualität	
	Berner Oberland	alle Regionen
Punkte-Maximum	32.00	35.60
Punkte-Minimum	20.20	20.20
Differenz Max - Min	11.80	15.40
Mittelwert	28.16	29.78
Potentialausschöpfung	70.39 %	74.44 %

Gegenüber früheren Durchführungen des Gemeinderatings wurden in der diesjährigen Ausgabe einige Fragen in dieser Faktorengruppe ergänzt und präzisiert. Im Themenbereich Umgebung und Umwelt wurde mehrheitlich auf öffentlich zugängliche Statistiken wie beispielsweise die der Grünanteile zurückgegriffen. Zudem wurde zum ersten Mal die Aktivität der Gemeinden im Bereich der nachhaltigen Gemeindeentwicklung (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft) erhoben und bewertet. In den Themenbereichen Schule und Ausbildung sowie Familien- und Jugendarbeit wurden, um die Vergleichbarkeit zu erhöhen, Fragenpräzisierungen und -kürzungen vorgenommen. Beim Themenbereich Wohnen wurde, aufgrund der nicht mehr aktualisierten Quelle durch das Bundesamt für Statistik, auf die Pendlerbilanz verzichtet. Hinsichtlich der Veränderungen ist ein Periodenvergleich in dieser Faktorengruppe nicht direkt möglich.

In dieser Faktorengruppe liegt die Region Berner Oberland auf dem letzten Platz der Regionen. Der Mittelwert der Region ist mit 28.16 Punkte um 1.62 Punkte tiefer als der Durchschnitt über alle Regionen.

Zwar können die Gemeinden im Berner Oberland mit den Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteilen punkten, sie verlieren aber insbesondere in den Bereichen Familien- und Jugendarbeit sowie Wohnen Punkte. Zu vermerken ist das eingeschränkte Angebot an Kinderkrippenplätzen. 7 von 27 teilnehmenden Gemeinden haben keine Kinderkrippenplätze auf dem Gemeindegebiet. Auch beim Tagesschulangebot verliert die Mehrheit der Gemeinden Punkte. Weiter wirkt sich das schwache Wachstum (neu erstellter Wohnraum im Verhältnis zur Bevölkerung) negativ auf die Punkteverteilung aus. Hinzu kommt, dass im Vergleich mit den anderen Regionen im Berner Oberland durchschnittlich sehr hohe Mietpreise für das Wohnen bezahlt werden.

Zusammenfassend gilt es festzuhalten, dass in der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität noch Optimierungspotential besteht. Die Wachstumsmöglichkeiten sind allerdings für viele Gemeinden beschränkt und das Mietpreisniveau ist vergleichsweise hoch. Die Gemeinden des Berner Oberlands haben beispielsweise mit einem Ausbau des Angebots im Bereich Familie und Jugend die Möglichkeit, inskünftig in dieser Faktorengruppe mehr Punkte zu erzielen.

Kommentar – Gruppenzugehörigkeit

Erklärung Gruppen

Die Gemeinden werden zwecks sinnvoller und einfacher Interpretation sowohl innerhalb der Faktorengruppen als auch beim Gesamtrating nach Punktzahl in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Die Gruppen sind wie folgt definiert:

Klassierung	je Faktorengruppe	im Gesamtrating
Spitzengruppe	≥ 36 Punkte	≥ 160 Punkte
Gruppe 2	≥ 35 Punkte	≥ 150 Punkte
Gruppe 3	≥ 30 Punkte	≥ 140 Punkte
Gruppe 4	≥ 25 Punkte	≥ 130 Punkte
Gruppe 5	< 25 Punkte	< 130 Punkte

Die Gemeinden Adelboden, Brienz, Frutigen, Hasliberg, Thierachern und Uetendorf haben sich am diesjährigen Update wieder oder neu beteiligt. Diese Veränderungen sind bei der Interpretation der untenstehenden historischen Werte zu berücksichtigen.

Gesamtrating

- Sieger: Die Stadt **Thun** ist mit 166.6 Punkten im 6. Gemeinderating der Sieger in der Region Berner Oberland. Im 5. Gemeinderating noch auf dem zweiten Platz, schafft es Thun im aktuellen Rating die übrigen Kommunen der Region hinter sich zu lassen. Die Differenz zum zweitplatzierten Hilterfingen beträgt lediglich 0.2 Punkte. In drei der fünf Faktorengruppen – Verkehrsanbindung, Bauen, Reglemente und Flächen sowie weiche Standortfaktoren – gehört Thun zur Spitzengruppe. Verbesserungspotential besteht insbesondere in der Faktorengruppe Steuern und Gebühren.

- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Rating-Gemeinden zählen in der Region Berner Oberland total 8 Gemeinden (2015: 7, 2011: 5). Nebst der Siegergemeinde Thun (166.6), sind dies die Gemeinden Hilterfingen (166.4), Heimberg (165.1), Interlaken (163.0), Unterseen (162.8), Steffisburg (162.7), Spiez (161.1) und Wimmis (160.4). Neu in der Spitzengruppe sind die Gemeinden Hilterfingen und Wimmis, welche im vorhergehenden Rating der Gruppe 2 angehörten. Neu nicht mehr zur Spitzengruppe gehört die Gemeinde Wilderswil.

- Gruppe 2: Zur Gruppe 2 der Rating-Gemeinden zählen in der Region Berner Oberland total 11 Gemeinden (2015: 8, 2011: 8). Dies sind die Gemeinden Brienz (158.5), Uetendorf (157.3), Grindelwald (156.4), Meiringen (155.9), Oberhofen (153.3), Thierachern (153.2), Reichenbach (153.0), Wilderswil (152.9), Frutigen (152.5), Seftigen (150.5) und Ringgenberg (150.4). Nebst den Gemeinden die bereits im letztmaligen Update der Gruppe 2 angehörten (Meiringen, Oberhofen, Reichenbach, Ringgenberg) oder von der Spitzengruppe abgestiegen sind (Wilderswil), konnten Grindelwald und Seftigen von der Gruppe 3 aufsteigen. Die Gemeinden Kandersteg und Saanen steigen in die Gruppe 3 ab.

- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 gehören total 5 Gemeinden (2015: 6, 2011: 4). Es sind dies Kandersteg (148.3), Erlenbach (148.1), Saanen (147.0), Lauterbrunnen (145.1) und Sigriswil (142.0). Die Gemeinde Lenk stieg in die Gruppe 4 ab.

- Gruppe 4: In der Gruppe 4 sind 2 Gemeinden vorzufinden (2015: 0, 2011: 2). Dies sind die Gemeinden Adelboden (139.4) und Lenk (133.9).

- Gruppe 5: In der Gruppe 5 befindet sich Hasliberg (128.0).

Übersicht Gruppenzugehörigkeiten im Mehrperiodenvergleich			
Berner Oberland	Rating 2019/2020	Rating 2015/2016	Rating 2011/2012
Spitzengruppe	8 Gemeinden	7 Gemeinden	5 Gemeinden
Gruppe 2	11 Gemeinden	8 Gemeinden	8 Gemeinden
Gruppe 3	5 Gemeinden	6 Gemeinden	4 Gemeinden
Gruppe 4	2 Gemeinden	0 Gemeinden	2 Gemeinden
Gruppe 5	1 Gemeinde	0 Gemeinden	0 Gemeinden
Total	27 Gemeinden	21 Gemeinden	19 Gemeinden

Steuern und Gebühren

- Sieger: Die Gemeinde **Hilterfingen** ist mit 29.0 Punkten Sieger der Faktorengruppe Steuern und Gebühren. Hilterfingen konnte im Bereich Mehrwertabschöpfung, da kein Mehrwertabschöpfungsreglement vorhanden ist, die Maximalpunktzahl erreichen. Zudem verliert die Gemeinde beim Steuer- und Liegenschaftssteuersatz vergleichsweise weniger Punkte als andere Gemeinden in der Region.

- Spitzengruppe: In der Spitzengruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Der HIV sieht im Bereich der Steuer- und Gebührenreduktion noch deutliches Optimierungspotential in der Region Berner Oberland. Auch die in vielen Kommunen verschärfte Mehrwertabschöpfungsregulierung wirkt sich negativ auf die erreichte Gesamtpunktzahl der Gemeinden in dieser Faktorengruppe aus.

- Gruppe 2: Siehe Begründung Spitzengruppe.

- Gruppe 3: Siehe Begründung Spitzengruppe.

- Gruppe 4: Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe Steuern und Gebühren zählen total 6 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Hilterfingen (29.0), Saanen (28.0), Oberhofen (27.5), Reichenbach (26.0), Thierachern (25.9) und Unterseen (25.0). Hilterfingen, Saanen, Oberhofen, Reichenbach und Unterseen haben kein Mehrwertabschöpfungsreglement und konnten daher in diesem Bereich die Maximalpunktzahl erreichen. Thierachern ist dank einem Mehrwertabschöpfungsreglement, welches nur leicht über der kantonalen Mindestabschöpfung liegt, ebenfalls in der Gruppe 4 klassiert.

- Gruppe 5: Zur Gruppe 5 der Faktorengruppe Steuern und Gebühren zählen total 21 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Uetendorf (24.9), Erlenbach (24.5), Grindelwald (24.5), Lenk (24.0), Meiringen (24.0), Heimberg (23.7), Brienz (22.7), Seftigen (22.6), Adelboden (22.5), Wimmis (22.5), Wilderswil (22.3), Spiez (21.9), Thun (21.9), Steffisburg (21.3), Hasliberg (20.9), Frutigen (20.6), Sigriswil (20.2), Ringgenberg (19.4), Interlaken (19.2), Kandersteg (18.6) und Lauterbrunnen (18.5). Die Gemeinden Erlenbach, Grindelwald, Lenk, Meiringen und Adelboden verlieren trotz Maximalpunktzahl bei der Mehrwertabschöpfung einige Punkte aufgrund des verglichen mit anderen Regionen höheren Steuer- und Gebührenniveaus. Heimberg und Uetendorf verlieren trotz des in der Region vergleichsweise tiefen Steuerniveaus aufgrund der Gebühren und der Mehrwertabschöpfungsregulierung Punkte. Alle anderen Gemeinden in dieser Gruppe büssen sowohl infolge des höheren Steuer- und Gebührenniveaus als auch aufgrund der Mehrwertabschöpfungsregulierung Punkte ein.

Verkehrsanbindung

- Sieger: Die Stadt **Thun** ist mit 39.3 Punkten Sieger der Faktorengruppe Verkehrsanbindung. Die Gewinnerin dieser Faktorengruppe erreicht entlang der Fragestellungen der privaten und öffentlichen Verkehrsanbindungen Maximalpunktzahlen. Die Verkehrsanbindung kann in diesen Bereichen aus Sicht HIV nicht attraktiver sein. Lediglich bei der Zeit zum nächsten Flughafen büsst sie Teilpunkte ein (0.7).

- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählen total 12 Gemeinden. Nebst Thun (39.3) sind dies die Gemeinden Thierachern (38.7), Hilterfingen (38.0), Interlaken (38.0), Steffisburg (38.0), Unterseen (38.0), Heimberg (37.3), Oberhofen (37.3), Spiez (37.3), Wilderswil (37.3), Ringgenberg (36.7) und Seftigen (36.7). Ausser Heimberg und Seftigen büssen alle Gemeinden dieser Gruppe bei der Zeit bis zum nächsten Flughafen Punkte ein. Steffisburg, Heimberg, Oberhofen, Spiez und Ringgenberg verlieren zudem Teilpunkte beim ÖV-Erschliessungsgrad. Bei Heimberg, Wilderswil und Seftigen kommen Punkteverluste bei den ÖV-Punkten pro Einwohner hinzu.

- Gruppe 2: In der Gruppe 2 ist die Gemeinde Uetendorf (35.3) klassiert. Im Vergleich zur Spitzengruppe muss sie insbesondere hinsichtlich den ÖV-Punkten pro Einwohner Punkteverluste verzeichnen.

- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählen total 6 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Wimmis (34.7), Brienz (31.3), Lauterbrunnen (31.3), Sigriswil (31.3), Erlenbach (30.7) und Reichenbach (30.0). Festzuhalten ist, dass auch die 6 Gemeinden der Gruppe 3 ein gutes Resultat vorzuweisen haben, im Vergleich zur Region jedoch Punkteabzüge betreffend Distanz zur nächsten Stadt, Zeit zum nächsten Flughafen und dem ÖV-Erschliessungsgrad in Kauf nehmen müssen. Zudem verlieren alle Gemeinden ausser Lauterbrunnen bei den ÖV-Punkten pro Einwohner.

- Gruppe 4: In der Gruppe 4 der Faktorengruppe Verkehrsanbindung sind total 4 Gemeinden. Dies sind Meiringen (29.3), Grindelwald (28.7), Kandersteg (28.7) und Frutigen (27.3). Diese Gemeinden büssen insbesondere aufgrund der Distanz zur nächsten Stadt mit Zentrumsfunktion, der Distanz zum nächsten Autobahnanschluss sowie der Zeit zum Flughafen Punkte ein.

- Gruppe 5: Zur Gruppe 5 der Faktorengruppe Verkehrsanbindung zählen total 4 Gemeinden. Dies sind Adelboden (22.0), Hasliberg (20.7), Lenk (15.3) und Saanen (15.3). Diese Gemeinden verlieren insbesondere hinsichtlich ihrer eher abgelegenen Lage Punkte in allen Bereichen der Verkehrsanbindung.

Bauen, Reglemente, Flächen

- Sieger: Die Gemeinde **Brienz** und die Stadt **Thun** sind mit 39.0 Punkten Sieger der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen. Sie erhalten in den Bereichen baurechtliche Grundordnung, Verfügbarkeit von Bauland sowie Arbeitsflächen die Maximalpunktzahl. Mit einer grossen verfügbaren eingezonten Fläche Arbeitszone (Brienz: 110’000m^2, Thun: 175’000m^2) bei einem vergleichsweise tiefen durchschnittlichen Preisniveau für Arbeitszonen, können die Spitzenreiter punkten. Lediglich beim durchschnittlichen Mietpreisniveau für Arbeitsflächen büssen die Siegergemeinden einen Punkt ein.

- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen zählen total 11 Gemeinden. Nebst den Siegergemeinden Brienz (39.0) und Thun (39.0) sind dies die Gemeinden Grindelwald (38.0), Heimberg (38.0), Interlaken (38.0), Wimmis (37.5), Saanen (37.0), Frutigen (36.5), Hilterfingen (36.5), Unterseen (36.5) und Reichenbach (36.0). Grindelwald und Heimberg büssen Punkte beim Mietpreisniveau für Arbeitsflächen ein. Heimberg verliert zudem einen Punkt bezüglich Aktualität der baurechtlichen Grundordnung. Interlaken, Hilterfingen und Unterseen müssen Punkteverluste in den Bereichen eingezonte Fläche für Arbeits- und Mischzonen sowie aufgrund des Mietpreisniveaus für Arbeitsflächen verzeichnen. Wimmis und Frutigen büssen Punkte bei der Aktualität der baurechtlichen Grundordnung und der eingezonten Fläche Arbeitszone ein. Saanen verliert Punkte bei der verfügbaren Arbeitsfläche und dem Mietpreisniveau für Arbeitsflächen. Reichenbach hatte am Stichtag keine verfügbare Arbeitsfläche vorzuweisen.

- Gruppe 2: Zur Gruppe 2 der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen zählen total 6 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Kandersteg (35.5), Lauterbrunnen (35.5), Adelboden (35.0), Erlenbach (35.0), Steffisburg (35.0) und Wilderswil (35.0). Kandersteg verliert Punkte bezüglich Aktualität der baurechtlichen Grundordnung und aufgrund der nur noch wenig zur Verfügung stehenden unbebauten Fläche für Arbeitszonen sowie der eingeschränkt verfügbaren Arbeitsflächen. Lauterbrunnen und Adelboden büssen Punkte in den Bereichen eingezonte Fläche Arbeitszonen, verfügbare Arbeitsfläche sowie aufgrund des Mietpreisniveaus für

Arbeitsflächen ein. Erlenbach muss Punkteverluste bezüglich der baurechtlichen Grundordnung verzeichnen. Obendrauf standen am Stichtag keine verfügbaren Arbeitsflächen zur Verfügung. Steffisburg verliert Punkte aufgrund der Regelungen zum Höchstanteil nicht erneuerbarer Energien und aufgrund des Kaufpreisniveaus für Bauland sowie des Mietpreisniveaus für Arbeitsflächen. Wilderswil konnte am Stichtag keine verfügbaren Arbeitsflächen vorweisen und büsst weiter infolge des Mietpreisniveaus von Arbeitsflächen Punkte ein.

- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Bauen, Reglemente und Flächen zählen total 9 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Hasliberg (34.5), Lenk (34.5), Spiez (34.0), Uetendorf (33.5), Meiringen (33.0), Ringgenberg (33.0), Seftigen (32.5), Sigriswil (32.5) und Thierachern (32.0). Sämtliche Gemeinden in dieser Gruppe büssen Punkte bezüglich dem durchschnittlichen Mietpreisniveau für Arbeitsflächen ein. Hinzukommend verliert Hasliberg Punkte bei der Aktualität der baurechtlichen Grundordnung sowie der Verfügbarkeit von Arbeitsflächen. Lenk, Ringgenberg, Seftigen, Sigriswil und Thierachern müssen Punkteverluste in den Bereichen eingezonte Fläche Arbeitszone und Verfügbarkeit von Arbeitsflächen verzeichnen. Von diesen Gemeinden konnte nur Lenk ein eingeschränktes Angebot an verfügbaren Arbeitsflächen ausweisen. Spiez verliert Punkte hinsichtlich der Regelungen hinsichtlich Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie sowie dem Preisniveau für Arbeitszonen und -flächen. Uetendorf und Meiringen büssen ebenfalls Punkte beim Höchstanteil nicht erneuerbarer Energien sowie bei der eingeschränkten Verfügbarkeit von eingezontem Bauland für Arbeits- und Mischzone ein. Meiringen hatte am Stichtag wenig verfügbare Arbeitsflächen zur Verfügung.

- Gruppe 4: In dieser Gruppe ist die Gemeinde Oberhofen (28.5) klassiert. In Oberhofen war am Stichtag keine Baulandreserven für Arbeits- oder Mischzone sowie auch keine Arbeitsfläche verfügbar. Weiter verliert die Gemeinde Punkte sowohl beim Preisniveau für Bauland als auch beim Mietpreisniveau für Arbeitsflächen.

- Gruppe 5: In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen.

Weiche Standortfaktoren

- Sieger: Die Gemeinde **Meiringen** ist mit 38.0 Punkten Sieger der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren. Über die verschiedenen Fragestellungen hinweg verliert Meiringen in dieser Faktorengruppe lediglich Punkte bei den Arbeitsstätten, dem Austausch zwischen der Gemeinde und dem Gewerbe sowie den Finanzkennzahlen. In allen anderen Fragestellungen dieser Faktorengruppe holt Meiringen die Maximalpunktzahl.

- Spitzengruppe: Zur Spitzengruppe der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren zählen total 11 Gemeinden. Dies sind neben der Siegergemeinde Meiringen (38.0) die Gemeinden Spiez (37.9), Steffisburg (37.5), Kandersteg (37.1), Grindelwald (36.9), Heimberg (36.9), Saanen (36.9), Frutigen (36.1), Thun (36.1), Uetendorf (36.1) und Interlaken (36.0). Ausser der Gemeinde Saanen verlieren alle Gemeinden in dieser Gruppe Punkte bei den Finanzkennzahlen. Spiez und Thun verlieren zudem insbesondere Punkte bei der Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung (Abstimmungen). Steffisburg büsst auch beim Hotellerie Angebot leicht Punkte ein. Kandersteg muss Punkteverluste bei den Beschäftigten und den Arbeitsstätten sowie dem Bankangebot verzeichnen. Grindelwald verliert vor allem Punkte bei den Arbeitsstätten. Auch Heimberg und Uetendorf büssen vor allem Punkte ein bezüglich Arbeitsstätten sowie aufgrund des Angebots an Bankfilialen und Hotels. Saanen muss Punkteverluste hinsichtlich der fehlenden schriftlich festgehaltenen Wirtschaftspolitik verzeichnen. Zudem verliert die Gemeinde Punkte bei den E-Government Dienstleistungen. Auch Frutigen verliert bei den E-Government Dienstleistungen Punkte. Hinzu kommen Punkteabzüge im Bereich Beschäftigte und Arbeitsstätten. Interlaken verliert Punkte, weil die Gemeinde keine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik vorweisen kann und nur einen informellen Austausch mit dem Gewerbe pflegt.

- Gruppe 2: Zur Gruppe 2 der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren zählen total 4 Gemeinden. Dies sind Unterseen (35.5), Adelboden (35.4), Brienz (35.4) und Lauterbrunnen (35.1). Alle Gemeinden in dieser Gruppe verlieren Teilpunkte in der Kategorie Finanzkennzahlen. Unterseen verliert zusätzlich Punkte bezüglich E-Government sowie dem Bankangebot. Adelboden büsst Punkte in den Bereichen Beschäftigte und Arbeitsstätten, E-Government sowie dem Bankangebot ein. Brienz und Lauterbrunnen verlieren insbesondere Punkte, weil sie keine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik vorweisen können. Zudem verliert Brienz in den Bereichen Beschäftigte und Arbeitsstätten sowie aufgrund des Bankangebotes Punkte. Lauterbrunnen verliert zusätzliche Punkte hinsichtlich des Austauschs mit dem Gewerbe sowie aufgrund der E-Government Dienstleistungen.

- Gruppe 3: In der Gruppe 3 sind total 10 Gemeinden vorzufinden. Dies sind die Gemeinden Wimmis (34.9), Hilterfingen (34.4), Sigriswil (33.9), Reichenbach (33.7), Wilderswil (33.4), Ringgenberg (33.3), Lenk (32.8), Oberhofen (32.1), Hasliberg (31.7) und Erlenbach (30.9). Sämtliche Gemeinden der Gruppe 3 büssen in den Bereichen Beschäftigte und Arbeitsstätten, Finanzkennzahlen und Bankangebot Punkte ein. Wimmis verliert zusätzlich Punkte bezüglich Hotellerie und Seminarräumlichkeiten. Auch Hilterfingen verliert Punkte bei der Hotellerie und den Seminarräumlichkeiten. Hinzu kommt, dass die Gemeinde keine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik hat und leichte Abzüge beim Abend- und Sonntagsverkauf verzeichnen muss. Sigriswil verfügt über keine schriftliche festgehaltene Wirtschaftspolitik und verliert weiter Punkte bei den Schalteröffnungszeiten, den E-Government Dienstleistungen sowie aufgrund des fehlenden Abend- und Sonntagsverkaufs. Auch Reichenbach hat keine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik und verliert obendrauf bezüglich Austausch mit dem Gewerbe und den E-Government Dienstleistungen. Wilderswil und Lenk verlieren Punkte in den Bereichen schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik sowie E-Government. Ringgenberg büsst insbesondere Punkte bezüglich Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung ein. Oberhofen, Hasliberg und Erlenbach verlieren alle infolge der fehlenden schriftlich festgehaltenen Wirtschaftspolitik Punkte. Oberhofen weiter aufgrund des eingeschränkten Hotel- und Seminarangebots und der E-Government Dienstleistungen Punkteabzüge in Kauf nehmen. Hasliberg verliert zusätzlich Punkte hinsichtlich des Austauschs mit dem Gewerbe sowie der E-Government Dienstleistungen. Erlenbach büsst Punkte bei der Wirtschafsfreundlichkeit der Bevölkerung, aufgrund des fehlenden Abend- und Sonntagsverkaufs sowie aufgrund der eingeschränkten Business Infrastruktur ein.

- Gruppe 4: Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe weiche Standortfaktoren gehören total 2 Gemeinden. Es sind dies die Gemeinden Seftigen (29.1) und Thierachern (28.9). Beide Gemeinden

verlieren in den Bereichen Beschäftigte und Arbeitsstätten, schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik, E-Government, Finanzkennzahlen, Bankangebot, Abend- und Sonntagsverkauf sowie Business Infrastruktur Punkte. Seftigen büsst zusätzlich bezüglich Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung Punkte ein. Thierachern verliert weitere Punkte hinsichtlich des vergleichsweise weniger starken Austauschs mit dem Gewerbe.

- Gruppe 5: In dieser Gruppe ist keine Gemeinde anzutreffen.

Umgebung und Lebensqualität

- Sieger: Die Gemeinde **Frutigen** ist mit 32.0 Punkten Sieger der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität.

- Spitzengruppe: In der Spitzengruppe ist keine Gemeinde anzutreffen. Dies war bereits im vorhergehenden Rating der Fall. Die Mehrheit der Gemeinden im Berner Oberland konnte nur ein moderates Wachstum erzielen und weisen ein hohes durchschnittliches Mietpreisniveau vor. Es besteht in der Region noch Potential im Einsatz von Instrumenten der nachhaltigen Gemeindeentwicklung sowie beim Angebot von Kinderkrippenplätzen und Tagesschulen.

- Gruppe 2: Siehe Begründung Spitzengruppe.

- Gruppe 3: Zur Gruppe 3 der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität zählen total 8 Gemeinden. Es sind dies die Gemeinden Frutigen (32.0), Interlaken (31.8), Meiringen (31.6), Steffisburg (30.9), Wimmis (30.8), Thun (30.3), Brienz (30.1) und Spiez (30.0). Sämtliche Gemeinden in dieser Gruppe verlieren Punkte bezüglich neu erstelltem Wohnraum im Verhältnis zur Bevölkerung. Weiter verlieren alle Gemeinden ausser Wimmis aufgrund der im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton höheren durchschnittlichen Mietpreise. Frutigen muss zusätzlich Punkteverluste in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Distanz zum nächsten Gymnasium, Lehrabschlüsse sowie Kinderkrippenplätze verzeichnen. Interlaken büsst hinsichtlich Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile, der nachhaltigen Entwicklung sowie der Lehrabschlüsse Punkte ein. Meiringen verliert Punkte im Bereich Distanz zum nächsten Gymnasium, aufgrund des eingeschränkten Angebots an Kinderkrippenplätzen sowie aufgrund der im Vergleich zu anderen Gemeinden weniger starken Jugendförderung. Steffisburg muss neben den eingangs erwähnten Faktoren ein leichter Punkteverlust bei den Lehrabschlüssen verzeichnen. Wimmis büsst bei der nachhaltigen Entwicklung, den Lehrabschlüssen, der Kinderkrippenplätze und dem Tagesschulangebot Punkte ein. Die Stadt Thun verliert die Punkte neben den genannten Faktoren Wohnraum und Mietpreise insbesondere bei den Grünanteilen. Brienz muss Punkteverluste bezüglich Distanz zum nächsten Gymnasium, Kinderkrippenplätze und aufgrund der Jugendförderung verzeichnen. Spiez verliert Punkte bei den Grünanteilen, den Lehrabschlüssen sowie dem Kinderkrippen- und Tagesschulangebot ein.

- Gruppe 4: Zur Gruppe 4 der Faktorengruppe Umgebung und Lebensqualität zählen total 14 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Saanen (29.8), Seftigen (29.6), Heimberg (29.2), Hilterfingen (28.5), Kandersteg (28.4), Grindelwald (28.3), Ringgenberg (28.0), Oberhofen (27.9), Unterseen (27.8), Thierachern (27.7), Uetendorf (27.5), Lenk (27.3), Reichenbach (27.3) und Erlenbach (27.0). Sämtliche Gemeinden dieser Gruppe haben bei der nachhaltigen Entwicklung noch Verbesserungspotential. Am grössten ist das Potential in den Gemeinden Ringgenberg und Unterseen. Heimberg, Oberhofen und Thierachern hingegen verzeichnen in diesem Bereich nur einen kleinen Punkteverlust. Ausser Kandersteg büssen alle Gemeinden in dieser Gruppe weiter bezüglich neu erstelltem Wohnraum im Verhältnis zur Bevölkerung Punkte ein. Auch drückt das im Vergleich zu anderen Gemeinden im Kanton durchschnittlich höhere Mietpreisniveau auf die Punktzahlen der Gemeinde. Einzig Erlenbach kann ein vergleichsweise tiefes Mietpreisniveau aufweisen, gefolgt von Kandersteg und Reichenbach, welche nur leichte Punkteverluste in Kauf nehmen müssen. Saanen und Unterseen verlieren zusätzlich Punkte in den Bereichen Lehrabschlüsse sowie Angebot an Kinderkrippenplätzen und Tagesschulen. Seftigen, Kandersteg und Oberhofen verlieren weiter Punkte, weil sie keine Sekundarstufe auf dem Gemeindegebiet vorweisen können, aufgrund des vergleichsweise eingeschränkteren Kinderkrippenangebotes sowie der im Vergleich zu anderen Gemeinden eingeschränkten Jugendförderung. Kandersteg und Oberhofen verlieren auch hinsichtlich der Lehrabschlüsse und des Tagesschulangebots Punkte. Aufgrund der Lage muss Kandersteg weiter Punkteverluste bei der Distanz zum nächstgelegenen Gymnasium in Kauf verzeichnen. Heimberg verliert zusätzlich zu den eingangs erwähnten Bereichen vor allem bei den Anzahl Kinderkrippenplätzen und bei der Jugendförderung. Auch Hilterfingen und Ringgenberg verlieren einige Punkte hinsichtlich des vergleichsweise eingeschränkten Kinderkrippenangebots. Grindelwald und Reichenbach verlieren zusätzliche Punkte bei der Distanz zum nächstgelegenen Gymnasium, bei den Lehrabschlüssen, den Kinderkrippenplätzen, beim Tagesschulangebot und auch bei der Jugendförderung. Thierachern büsst bezüglich Lehrabschlüsse, Kinderkrippenplätze, Jugendförderung und insbesondere aufgrund des eingeschränkten Tagesschulangebots Punkte ein. Uetendorf verliert insbesondere bei den Lehrabschlüssen, den Kinderkrippenplätzen, der Tagesschule und der Jugendförderung Punkte. Lenk und Erlenbach verlieren aufgrund der Lage Punkte bezüglich Distanz zum nächsten Gymnasium sowie in den Bereichen Lehrabschlüsse und Kinderkrippenplätze. Erlenbach verliert obendrauf beim Tagesschulangebot sowie aufgrund der fehlenden Jugendarbeit. Lenk büsst aufgrund der im Vergleich zu anderen Gemeinden weniger umfassenden Jugendförderung ein.

- Gruppe 5: Zur Gruppe 5 der Faktorengruppe Umwelt und Lebensqualität gehören total 5 Gemeinden. Dies sind die Gemeinden Wilderswil (24.9), Lauterbrunnen (24.7), Adelboden (24.5), Sigriswil (24.1) und Hasliberg (20.2). Alle Gemeinden in dieser Gruppe müssen grössere Punkteverluste aufgrund verhältnismässig wenig neu erstelltem Wohnraum sowie hohen durchschnittlichen Mietpreisen verzeichnen. Auch verlieren sämtliche Gemeinden bei der nachhaltigen Entwicklung Punkte, wobei Lauterbrunnen im Vergleich zu Wilderswil, Adelboden, Sigriswil und Hasliberg deutlich weniger Punkte verliert. Starke Punkteverluste dieser Gemeinden sind auch auf das eingeschränkte Kinderkrippen- und Tagesschulangebot zurückzuführen. Wilderswil verliert zudem Punkte bei den Lehrabschlüssen. Lauterbrunnen, Adelboden, Sigriswil und Hasliberg büssen infolge ihrer Lage zusätzlich Punkte bei der Distanz zum nächsten Gymnasium ein. Lauterbrunnen, Hasliberg und Sigriswil verzeichnen obendrauf alle wenig Lehrabschlüsse in ihrer Gemeinde. Weiter verliert Lauterbrunnen Punkte aufgrund der Jugendförderung, Hasliberg hinsichtlich der fehlenden Sekundarstufe auf dem Gemeindegebiet sowie Sigriswil aufgrund der fehlenden Jugendarbeit in der Gemeinde.

Anhang 1: Fragebogen und Bewertung

1	**Steuern und Gebühren**	
1.1	**Steuern 2019**	**Antwortparameter**
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019 *Quelle: Finanzdirektion des Kantons Bern, Steueranlagen der Gemeinden 1970–2019*	absolute Zahl
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰) *Quelle: Finanzdirektion des Kantons Bern, Steueranlagen der Gemeinden und Steuersätze der Kirchgemeinden für 2019*	absolute Zahl
1.2	**Gebühren 2019**	
1.2.1	Strom Hinweis: Angabe der Gebühr in Rp. / kWh exkl. MwSt. Angaben gelten für einen Kleinbetrieb*, günstigstes Produkt. *C2: 30'000 kWh/Jahr: Kleinbetrieb, max. beanspruchte Leistung: 15 kW. *Quelle: www.strompreis.elcom.admin.ch*	absolute Zahl
1.2.2	Wasser Grundgebühr Hinweis: Angabe der Grundgebühr/Jahr CHF exkl. MwSt. für einen Gewerbe-/ Industriebetrieb. Allenfalls in Grundgebühr eingerechnet sind jährlich wiederkehrende pauschale/nicht mengenabhängige Gebühren für den Verbrauch. Keine Berücksichtigung der Miete/Gebühr für Wasserzähler, eines Klima- und Kühlanlagezuschlags oder eines Zuschlags für Schwimmbäder. Berechnungsannahmen: – Belastungswert (BW) / Loadingunit (LU): 25 – Grundstückfläche: 300m^2 – Bruttogeschossfläche: 250m^2 – Zonengewichtete Grundstückfläche (ZGF): Anwendung des Faktors der Zone Wohnen/Arbeit 3 – Wasserzähler: 1 Zoll, 25 mm Nenndurchmesser bis 7m^3/h Nennbelastung (DN25) – Verbrauchskategorie 200m^3 – Einwohnergleichheitswert (EGW) / Bürgergleichheitswert (BGW): 4 – Tarif für Hauptort berücksichtigt (bspw. bei Fusionen) Bei mehreren relevanten Beträgen gilt der Durchschnitt. *Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Versorgers*	absolute Zahl
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr Hinweis: Verbrauchsgebühr CHF/m^3 exkl. MwSt. für einen Industriebetrieb. Bei mehreren Beträgen gilt der Durchschnitt. Berechnungsannahme: Verbrauch = 200 m^3 *Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Versorgers*	absolute Zahl
1.2.4	Abwasser Grundgebühr Hinweis: Angabe der Grundgebühr/Jahr CHF exkl. MwSt. (inkl. Regenwassergebühr, falls vorhanden) für einen Gewerbe-/ Industriebetrieb. Allenfalls in Grundgebühr eingerechnet sind jährlich wiederkehrende pauschale/nicht mengenabhängige Gebühren für den Verbrauch. Keine Berücksichtigung der Miete/Gebühr für Wasserzähler, Sprinkleranlagen sowie Gebühren für das Einleiten von Brunnen- und Quellwasser. Berechnungsannahmen: – Belastungswert (BW) / Loadingunit (LU): 25 – Grundstückfläche: 300m^2 – Bruttogeschossfläche: 250m^2 – Nicht versickerbares Terrain für Regenwasser: 125m^2 – Zonengewichtete Grundstückfläche (ZGF): Anwendung des Faktors der Zone Wohnen/Arbeit 3 oder der Zone mit der höchsten Geschossanzahl – Wasserzähler: 1 Zoll, 25 mm Nenndurchmesser bis 7m^3/h Nennbelastung (DN25) – Verbrauchskategorie 200m^3 – Einwohnergleichheitswert (EGW) / Bürgergleichheitswert (BGW): 4 – Tarif für Hauptort berücksichtigt (bspw. bei Fusionen) Bei mehreren relevanten Beträgen gilt der Durchschnitt. *Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers*	absolute Zahl
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr Hinweis: Verbrauchsgebühr CHF/m^3 exkl. MwSt. für einen Industriebetrieb. Bei mehreren Beträgen gilt der Durchschnitt. Berechnungsannahme: Verbrauch = 200 m^3 *Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers*	absolute Zahl

1.2.6	Abfall Grundgebühr Hinweis: Angabe der Grundgebühr/Jahr CHF exkl. MwSt. für einen Gewerbe-/Industriebetrieb. Annahmen: – Abfallbeseitigung nicht zwingend mit Container – Hauptortschaft berücksichtigt – 200m² Bruttogeschossfläche – 5.5 Einwohnergleichheitswerte, sofern keine Mindestanzahl angegeben wurde (ca. 35m² je EGW) – 1 Tonne wenn pro Tonne ausgewiesen – Wenn nötig wurden bis 26 Container angenommen – Berücksichtigung von Verkaufsflächen, übrige Dienstleistungsbetriebe, Lager-, Gewerbe- und Industriebetriebe (wenn möglich mit m²) – Keine Berücksichtigung von Gastgewerbe (je Sitzplatz), Hotels (je Betten), etc. – Andockgebühr nur berücksichtigt, wenn kein Verbrauchspreis – Bei Gewichtsgebühr Annahme 30 kg pro Andockung, 26 Andockungen pro Jahr (ca. alle 2 Wochen), Berücksichtigung eines 240l Containers – Wenn Grundgebühr nicht explizit für Industrie/Gewerbe ausgewiesen dann Haushalt/Wohnung berücksichtigt. Dies jedoch nur wenn nicht explizit keine Grundgebühr verlangt wird (auch nicht für stilles Gewerbe) – 10 Taxpunkte (1 Taupunkt = 20m²) – 8 Entsorgungseinheiten (EE) (1 EE = 25m²) Bei mehreren relevanten Beträgen gilt der Durchschnitt. *Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers*	absolute Zahl
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr Hinweis: Gebühr CHF / 35 l (einzeln). Bei mehreren Beträgen gilt der Durchschnitt. Berechnungsannahme: Verbrauch = 100 * 35l Sack *Quelle: Gebührenreglement / Tarifblatt Gebühren der Gemeinde oder des Leistungserbringers*	absolute Zahl
1.3	**Mehrwertabschöpfung**	
1.3.1	Die kantonale Pflicht für Mehrwertabschöpfung bei Einzonungen liegt bei mindestens 20% des planungsbedingten Mehrwerts; es besteht die Möglichkeit eine höhere Mehrwertabschöpfung bis zu 50% festzulegen. Gibt es in Ihrer Gemeinde eine Mehrwertabschöpfung über der kantonalen Pflicht? Wenn ja, wie hoch ist diese? Hinweis: Anzugeben ist die Mehrwertabschöpfung im total minus das Mehrwertabschöpfungsminimum von 20%. Pflegt die Gemeinde bei der Mehrwertabschöpfung verschieden abgestufte Beträge und liegen diese ausserhalb einer der vorgegebenen Kategorien, wird der Durchschnittswert verwendet. *Quelle: Mehrwertabschöpfungsreglement der Gemeinde und/oder per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	A (0% bis und mit 10%), B (zwischen 10% bis und mit 20%), C (zwischen 20% bis und mit 30%)
1.3.2	Es besteht keine kantonale Pflicht zur Mehrwertabschöpfung bei Auf- und Umzonungen. Wenn eine solche verlangt wird, soll sich diese in der Höhe von 20 bis 40 Prozent befinden. Gibt es in Ihrer Gemeinde eine Mehrwertabschöpfung? Wenn ja, wie hoch ist diese? Hinweis: Pflegt die Gemeinde bei der Mehrwertabschöpfung verschieden abgestufte Beträge und liegen diese ausserhalb einer der vorgegebenen Kategorien, wird der Durchschnittswert verwendet. *Quelle: Mehrwertabschöpfungsreglement der Gemeinde und/oder per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	A (bis und mit 20%), B (zwischen 20% bis und mit 30%), C (zwischen 30% bis und mit 40%), D (grösser als 40%)
1.3.3	Bei Auf- und Umzonungen sind nach neuem Baugesetz unterschiedliche Freigrenzen vorhanden, welche berücksichtigt werden müssen. Auf welcher Höhe ist die Freigrenze in Ihrer Gemeinde angesetzt (zwischen 20'000 und 150'000)? *Quelle: Mehrwertabschöpfungsreglement der Gemeinde und/oder per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	A (0 CHF bis und mit 20'000 CHF), B (zwischen 20'000 CHF bis und mit 50'000 CHF), C (zwischen 50'000 CHF bis und mit 100'000 CHF), D (zwischen 100'000 CHF bis und mit 150'000 CHF), E (keine Freigrenze)
2	**Verkehrsanbindung**	
2.1	**Individualverkehr IV-Erschliessung**	
2.1.1	Distanz ab Gemeindeverwaltung zur nächsten Stadt mit Zentrumsfunktion (km) Hinweis: Als Städte mit Zentrumsfunktion gelten: Bern, Biel/Bienne, Burgdorf, Delémont, Interlaken, Langenthal, La Chaux-de-Fonds, Moutier, Neuchâtel, Solothurn, Thun, Freiburg. Für die Berechnung wird die tiefste Kilometerangabe von der Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum Zentrum der Stadt gemäss dem Google-Routenplaner berücksichtigt (Stichtag: 03.06.2019). *Quelle: Google Maps, Routenplaner*	absolute Zahl
2.1.2	Distanz ab Gemeindeverwaltung zum nächsten Autobahnanschluss (km) Hinweis: Autobahnzubringer gelten nicht. Für die Berechnung wird die tiefste Kilometerangabe von der Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächsten Autobahnanschluss berücksichtigt (Stichtag: 03.06.2019). *Quelle: Google Maps, Routenplaner*	absolute Zahl
2.2	Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr	
2.2.1	ÖV-Punkte der Gemeinde pro Einwohner/in *Quelle: Kostenverteilungsschlüssel bernische Gemeinden (KS2019/20) finale Version (Stand 17.12.2018), RVK Daten (öV-Punkte), Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Kanton Bern; Einwohnerzahlen (ständige Wohnbevölkerung) Stand 31.12.2017, Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern*	absolute Zahl
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad der Gemeinde *Quelle: Angaben zum Erschliessungsgrad der Gemeinden im Kanton Bern (Stand 30.08.2018), Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination des Kantons Bern*	absolute Zahl

2.3 Öffentlicher Fernverkehr

2.3.1	Zeit (min) mit ÖV bis zum nächsten Bahnhof mit IC und/oder ICN-Anschlussverbindung Hinweis: Einen Bahnhof mit IC und/oder ICN-Anschlussverbindung gibt es in Bern, Biel/Bienne, Delémont, Grenchen Nord, Grenchen Süd, Interlaken Ost, Interlaken West, Moutier, Neuchâtel, Olten, Oensingen, Solothurn, Spiez, Thun. Reisezeit mit dem ÖV ab nächster Haltestelle zur Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächstgelegenen Bahnhof mit IC und/oder ICN-Anschlussverbindung. Angegeben wird die kürzeste Fahrzeit inkl. allfälliger Gehdistanzen in Minuten zwischen 7.00 und 8.00 Uhr am Montagmorgen (Stichtag: 03.06.2019). *Quelle: Google Maps, Routenplaner*	absolute Zahl
2.3.2	Zeit mit PW bis zum Flughafen Bern-Belp, Euro Airport Basel-Mulhouse-Freiburg (min) Hinweis: Für die Berechnung wird die tiefste Minutenangabe von der Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächsten Flughafen gemäss dem Google-Routenplaner (Stichtag: 03.06.2019). *Quelle: Google Maps, Routenplaner*	absolute Zahl

3 Bauen, Reglemente, Flächen

3.1 Baurechtliche Grundordnung

3.1.1	Letztmalige Aktualisierung der baurechtlichen Grundordnung Hinweis: Die baurechtliche Grundordnung besteht aus dem Baureglement sowie den Zonenplänen. Es gilt das Datum der Genehmigung durch das AGR. Bei Teilaktualisierungen gilt das jüngste Aktualisierungsdatum. Bei verschiedenen Reglementen / Zonenplänen infolge Fusion oder separater Regelung für einen Ortsteil gilt das jüngste Datum. *Quelle: Baurechtliche Grundordnung (Baureglement, Zonenpläne etc.) auf Internetseite der Gemeinde.*	absolute Zahl
3.1.2	Wie hoch ist gemäss Baureglement der Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie? *Quelle: Baureglement auf Internetseite der Gemeinde.*	A (Gemeinde setzt nur kantonale Vorgabe um), B (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie > 50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um bis zu 5% unterschritten, in Teilen (ZPP o. gewisse Bauten der Gemeinde)), C (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie > 50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um bis zu 5% unterschritten, in ganzer Gemeinde), D (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie <=50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um mehr als 5 % unterschritten, in Teilen (ZPP o. gewisse Bauten der Gemeinde)) E (Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie <=50% oder kant. gewichteter Energiebedarf um mehr als 5% unterschritten, in ganzer Gemeinde)

3.2 Verfügbarkeit von Bauland

3.2.1	Wie viel eingezonte Fläche Arbeitszone ist verfügbar (m^2)? Hinweis: Gezählt werden dürfen unbebaute, unerschlossene und erschlossene Flächen, welche als Arbeitszonen sowie Mischzonen gelten sowie für das Gewerbe eine Möglichkeit bieten. Es gelten sowohl Flächen im Privateigentum, als auch Flächen im Eigentum der Gemeinde. *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	absolute Zahl
3.2.2	Wie hoch ist das durchschnittliche Preisniveau für Arbeitszonen (m^2)? Büroliegenschaft, erschlossenes Bauland für Verkaufsliegenschaft und erschlossenes Bauland für Gewerbeliegenschaft jeweils an durchschnittlicher Lage, CHF netto pro m^2 *Quelle: Gemeindecheck IAZI bzw. Fahrländer Partner AG*	absolute Zahl

3.3 Arbeitsflächen

3.3.1	Gibt es in der Gemeinde ausreichend qualitativ hochwertige Arbeitsfläche, welche leerstehend und bezugsbereit ist? Hinweis: Diese Angabe wurde am 01. Mai 2019 mit drei verschiedenen Internetquellen geprüft. Über dem Schwellenwert (Antwort: ja) liegen Gemeinden, welche 200m^2 qualitativ hochwertige Arbeitsfläche (inkl. Verkaufsflächen) zu bieten haben. Qualitativ hochwertig sind Arbeitsflächen, welche angenehmes Arbeitslicht (helle Räume) bieten. Reine Lagerflächen, Restaurants, Takeaways und unterirdische Flächen wurden nicht berücksichtigt. *Quelle: www.immoscout24.ch, www.immostreet.ch, www.homegate.ch*	A (mehr 200m^2), B (grösser 100 bis und mit 200m^2), C (grösser 50 bis und mit 100m^2), D (grösser 0 bis und mit 50m^2), E (0m^2)
3.3.2	Wie hoch ist das durchschnittliche Mietpreisniveau der Arbeitsflächen (m^2)? Hinweis: Durchschnitt Marktmiete Büroflächen und Marktmiete Verkaufsflächen, CHF netto pro m^2. Es wurden die Abschlussmieten berücksichtigt. *Quelle: Gemeindecheck IAZI bzw. Fahrländer Partner AG*	absolute Zahl

4 Weiche Standortfaktoren

4.1 Beschäftigte und Arbeitsstätten in der Gemeinde

4.1.1	Beschäftigte total *Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Beschäftigtenzahl: 2016*	absolute Zahl

4.1.2	Beschäftigte in% Hinweis: Gewichtete Summe (1. Sektor = 0.1, 2. Sektor = 0.4, 3. Sektor = 0.5) *Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Beschäftigtenzahl: 2016*	1. Sektor 2. Sektor 3. Sektor	Faktorzahl
4.1.3	Arbeitsstätten total *Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Arbeitsstätten: 2016*		absolute Zahl
4.1.4	Arbeitsstätten in% Hinweis: Gewichtete Summe (1. Sektor = 0.1, 2. Sektor = 0.4, 3. Sektor = 0.5) *Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden - Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Arbeitsstätten: 2016*	1. Sektor 2. Sektor 3. Sektor	Faktorzahl
4.2	**Wirtschaftspolitik der Gemeinde**		
4.2.1	Besteht eine schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik? Hinweis: Mindestanforderung an die schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik ist eine Vision, Leitbild, Strategie mit konkreten Massnahmen inklusive Controlling Instrumenten. Schriftlich festgehaltene Dokumente, ohne Controlling Instrumente genügen nicht. *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*		Ja, Nein
4.2.2	Wird ein regelmässiger Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe gepflegt? Hinweis: Dass von einem regelmässigen Austausch geredet werden darf, muss mindestens einmal im Jahr ein formeller Austausch mit dem Gewerbe stattfinden (bspw. Gewerbeapéro) und einmal im Halbjahr ein informeller Austausch (bspw. Gewerbebesuche von Behörden- oder Verwaltungsmitgliedern). *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*		A (formell jährlich), B (formell alle 2 Jahre), C (formell alle 3 oder mehr Jahre), D (nur informeller Austausch), E (kein aktiver Austausch)
4.3	**Organisation der Behörden / der Verwaltung**		
4.3.1	Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hinweis: Angegeben werden die totalen Stunden in einer Woche. Es gelten auch die zusätzlichen Öffnungsstunden einzelner Abteilungen (bspw. Einwohnerkontrolle). *Quelle: Internetseite der Gemeinde*		absolute Zahl
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? *Quelle: Internetseite der Gemeinde*	Download von Reglementen & Richtlinien	Ja, Nein
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft (Informationen Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung etc.)	Ja, Nein
4.3.4		Online Firmenverzeichnis (mindestens Verweis auf Gewerbeverein mit Mitgliederverzeichnis)	Ja, Nein
4.3.5		Onlineerfassung Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja, Nein
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung bestellen	Ja, Nein
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes *Quelle: Per 31.03.2019 letzte publizierte Daten, Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA, Jahresrechnungen 2017), Finanzdirektion des Kantons Bern*		absolute Zahl
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad *Quelle: Per 31.03.2019 letzte publizierte Daten, Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA, Jahresrechnungen 2017), Finanzdirektion des Kantons Bern*		absolute Zahl
4.3.9	Investitionsanteil *Quelle: Per 31.03.2019 letzte publizierte Daten, Finanzstatistik der Gemeinden (FINSTA, Jahresrechnungen 2017), Finanzdirektion des Kantons Bern*		absolute Zahl
4.4	**Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung**		
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz vom 25. November 2018: Zustimmungsanteil *Quelle: Datenbank des Bundes zu Abstimmungen*		absolute Zahl
4.4.2	«Vollgeld-Initiative» vom 10. Juni 2018: Ablehnungsanteil *Quelle: Datenbank des Bundes zu Abstimmungen*		absolute Zahl
4.4.3	Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III) vom 12. Februar 2017: Zustimmungsanteil *Quelle: Datenbank des Bundes zu Abstimmungen*		absolute Zahl
4.5	**Versorgung und Ortsangebote**		
4.5.1	Bankfilialen Hinweis: Es gelten nur Bankfilialen, Bankautomaten werden nicht erhoben. *Quelle: Internetrecherche Google*		Keine, 1, 2, 3, 4 und mehr
4.5.2	Postangebot Hinweis: Als Postangebote gelten Postfilialen, My Post 24 und Pick Post-Drittstellen. *Quelle: www.places.post.ch*		A (keine), B (nur My Post 24 und/oder Pick Post-Dienststelle), C (nur Postfiliale), D (Postfiliale und My Post 24 und/oder Pick Post-Dienststelle)

4.5.3	Grundversorgung (Sonder-)Öffnungszeiten *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	Abendverkauf	A (Gesetzliche Grundlage für Abendverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht), findet in der Praxis jedoch nicht statt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können nicht eingekauft werden), B (Gesetzliche Grundlage für Abendverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis ausschliesslich in diesem Rahmen statt, Ausnahmeregelungen werden nicht genutzt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingeschränkt eingekauft werden), C (Gesetzliche Grundlage für Abendverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis in diesem Rahmen statt, zusätzlich werden Ausnahmeregelungen genutzt (Bahnhof- und Tankstellenshops, Landi); sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingekauft werden)
4.5.4		Sonntagsverkauf	A (Gesetzliche Grundlage für Sonntagsverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht), findet in der Praxis jedoch nicht statt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können nicht eingekauft werden), B (Gesetzliche Grundlage für Sonntagsverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis ausschliesslich in diesem Rahmen statt, Ausnahmeregelungen werden nicht genutzt; sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingeschränkt eingekauft werden), C (Gesetzliche Grundlage für Sonntagsverkauf vorhanden (übergeordnetes Recht) und findet in der Praxis in diesem Rahmen statt, zusätzlich werden Ausnahmeregelungen genutzt (Bahnhof- und Tankstellenshops, Landi, Bäckerei); sprich Güter des täglichen Gebrauchs können eingekauft werden)
4.5.5	Business Infrastruktur *Quelle: Internetrecherche Google, Hotelstatistik (Angebot und Nachfrage der geöffneten Betriebe nach Gemeinde 2018) des Bundesamt für Statistik sowie per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	Anzahl Gastronomiebetriebe (ohne Catering)	Keine, 1, 2, 3, 4 und mehr
4.5.6		Hotellerie Betriebe (geöffnet 2018)	absolute Zahl
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten für Businessanlässe Hinweis: Die Mindestanforderung an Seminar-/Tagungsräumlichkeiten für Businessanlässe sind: Kapazitäten für über 50 Personen, Multimediaausstattung vor Ort verfügbar und eine sehr gute Verpflegungsmöglichkeit (falls nicht im Gebäude selber im Umkreis von maximal zwei Gehminuten erreichbar, Catering nur sofern gut ausgestattete Küche im Gebäude und vorhandenes Angebot).	Keine, 1, 2, 3, 4 und mehr

5 Umgebung und Lebensqualität

5.1 Umgebung und Umwelt

5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile Hinweis: Gewichtete Summe (Landw. = 0.25, Wald = 0.5, Unprod.= 0.25) *Quelle: Quelle: Regionalporträts 2019: Gemeinden – Kennzahlen (Stand Datenbank 15.01.2019), Bundesamt für Statistik, Stand Flächen: 2004/09*	Landwirtschaftsfläche in% der Gesamtfläche Wald und Gehölze in% der Gesamtfläche Unproduktive Fläche in% der Gesamtfläche	Faktorzahl
5.1.2	Eingesetzte Instrumente der Nachhaltigen Entwicklung (NE) gemäss Kanton Bern und/oder eigene Massnahmen/Instrumente im Bereich nachhaltiger Gemeindeentwicklung Hinweis: Punktuelle eigene Massnahmen = bspw. einzelne Abklärungen im Rahmen der Ortsplanung, einzelne institutionalisierte Massnahme = bspw. eine Zertifizierung / ein Label (Energiestadt, ISO, BEakom), mehrere institutionalisierte Massnahmen = bspw. mehrere Zertifizierungen / Labels, umfassende und konkrete eigene Massnahmen = bspw. eigene und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie mit verschiedenen Teilprojekten *Quelle: Karte zur Nachhaltigen Entwicklung in Gemeinden, Geoportal des Kantons Bern und per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*		A (kein Instrument NE Kt. Bern und keine eigenen Massnahmen), B (1 Instrument NE Kt. Bern und/oder nur punktuelle Massnahmen), C (2 Instrumente NE Kt. Bern und/oder einzelne institutionalisierte Massnahme), D (3 Instrumente NE Kt. Bern und/oder mehrere institutionalisierte Massnahmen),
5.1.3	Werden die eingesetzten Instrumente der nachhaltigen Gemeindeentwicklung aktiv bewirtschaftet? *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*		Ja, Nein

5.2 Schulen und Ausbildung

5.2.1	Sekundarstufe auf dem eigenen Gemeindegebiet *Quelle: Internetseite der Gemeinde*	Ja, Nein
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium Hinweis: Reisezeit mit dem ÖV ab nächster Haltestelle zur Gemeindeverwaltung (bei mehreren Standorten, da wo sich die Einwohnerkontrolle befindet) bis zum nächstgelegenen Gymnasium. Angegeben wird die kürzeste Fahrzeit inkl. allfälliger Gehdistanzen in Minuten zwischen 7.00 und 8.00 Uhr am Montagmorgen (Stichtag: 03.06.2019). Wenn nur Gehminuten kürzer als Fahrzeit mit öV, dann Gehminuten berücksichtigt. Berücksichtigte Gymnasien: Kirchenfeld, Neufeld, Lerbermatt, Hofwil, Freies Gymnasium Bern, NMS, Muristalden, Feusi Bern, Gymnasium Biel-Seeland, Gymnase français de Bienne, Burgdorf, Gymnasium Oberaargau, Thun, Interlaken (inkl. Abteilung Gstaad) *Quelle: Google Maps, Routenplaner*	absolute Zahl
5.2.3	Lehrabschlüsse im Jahr 2018 - in Prozent der Beschäftigten Hinweis: Hier gilt die politische Gemeinde des Arbeitgebers als Abschlussort (privat oder öffentlich angestellte Lehrlinge) *Quelle: Lehrabschlussstatistik des Kantons Bern*	Prozentzahl (Faktorzahl)

5.3 Familien- und Jugendarbeit

5.3.1	Familienexterne Betreuungsmöglichkeiten: Anzahl Kinderkrippenplätze auf Gemeindegebiet Hinweis: Es gelten sowohl öffentliche als auch private Kinderkrippenplätze. Nicht berücksichtigt wurden in anderen Gemeinden subventionierte Plätze sowie die Betreuungsstunden von Tageselternvereinen *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	absolute Zahl
5.3.2	Tagesschule: Anzahl Module in der Woche Hinweis: Als Module gelten folgende Tagesmodule: Vormittagsmodul, Mittagstisch, Nachmittagsmodul und Spätnachmittagsmodul. Maximale Modulanzahl je Gemeinde ist somit 20. Angebote von mehreren Tagesschulangeboten in einer Gemeinde können nicht kumuliert werden. Es werden auch Angebote im regionalen Verband berücksichtigt. *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	absolute Zahl
5.3.3	Besteht eine Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit? Hinweis: Die Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit kann gemeindeeigen sein oder in einem regionalen Verbund angeboten werden. *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	Ja, Nein
5.3.4	Unterstützt die Gemeinde speziell Vereine mit Jugendförderung? *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben*	A (Nein), B (Ja, mit vergünstigter Infrastrukturbenutzung), C (Ja, mit gratis Infrastrukturbenutzung oder Jugendförderungsbeiträgen), D (Ja, mit vergünstigter Infrastrukturbenutzung und Jugendförderungsbeiträgen), E (Ja, mit gratis Infrastrukturbenutzung und Jugendförderungsbeiträgen)

5.4 Wohnen

5.4.1	Neu erstellter Wohnraum (Wohnungen/Wohneinheiten) 2017–2019 pro Einwohner Hinweis: Es gelten nur Wohnräume, welche bezugsbereit sind (Stand Juni 2019). *Quelle: Per Telefoninterview mit der Gemeinde erhoben sowie Einwohnerzahlen (ständige Wohnbevölkerung) Stand 31.12.2017, Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern*	absolute Zahl
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise Hinweis neu: Der monatliche Mietpreis gilt für eine 4.5-Zimmerwohnung mit 110m² Wohnfläche. Es wurden die Abschlussmieten berücksichtigt. *Quelle: Gemeindecheck IAZI bzw. Fahrländer Partner AG*	absolute Zahl

Maximalpunktzahlen:

Steuern und Gebühren	1.1 Steuern 2019 (Steuerfuss 13.00, Liegenschaftssteuer 7.00)	20.00	40.00
	1.2 Gebühren 2019	10.00	
	1.3 Mehrwertabschöpfung	10.00	
Verkehrsanbindung	2.1 Individualverkehr IV-Erschliessung	13.33	40.00
	2.2 Öffentlicher Nah- und Lokalverkehr	13.33	
	2.3 Öffentlicher Fernverkehr	13.33	
Bauen, Reglemente, Flächen	3.1 Baurechtliche Grundordnung	20.00	40.00
	3.2 Verfügbarkeit von Bauland	10.00	
	3.3 Arbeitsflächen	10.00	
Weiche Standortfaktoren	4.1 Beschäftigte und Arbeitsstätten in der Gemeinde	5.00	40.00
	4.2 Wirtschaftspolitik der Gemeinde	5.00	
	4.3 Organisation der Behörden / der Verwaltung	10.00	
	4.4 Wirtschaftsfreundlichkeit der Bevölkerung	10.00	
	4.5 Versorgung und Ortsangebote	10.00	
Umgebung und Lebensqualität	5.1 Umgebung und Umwelt	10.00	40.00
	5.2 Schulen und Ausbildung	10.00	
	5.3 Familien- und Jugendarbeit	10.00	
	5.4 Wohnen	10.00	

Anhang 2: Validierte Protokolle pro Gemeinde

3'371 Einwohner/innen	**Adelboden**	Total Punkte:	139.40

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.99		3.00	**22.50**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2090	CHF 6'270.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 127.20	CHF 247.20	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.60			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 300.00	CHF 332.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.16			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 315.00	CHF 490.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		38.90		2.00	**22.00**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		28.50		3.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		511.00	0.15	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		74.70%		5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		54		2.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		59		3.33	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2017	2	7.00	**35.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		0.00		2.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 182.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	190-230			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		B		4.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 219.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		2'435		1.25	**35.40**
4.1.2	Beschäftigte in%		41.52%		1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total		410		1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		36.17%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		31.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		16.75%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		69.68%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		23.86%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		58.00%	63.40%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		83.10%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		49.11%			
4.5.1	Bankfilialen		3		1.25	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	17		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		28.94%		5.00	**24.50**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		83		0.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		51	2.09%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		10		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		4		1.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		31	0.92%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'750.00		1.00	

3'120 Einwohner/innen	**Brienz**	Total Punkte:	158.50

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.81		5.00	**22.70**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2362	CHF 7'086.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 118.50	CHF 296.50	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.89			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 216.75	CHF 426.75	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.05			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 520.00	CHF 695.37	1.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		18.10		4.67	**31.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.80		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		461.50	0.15	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		81.90%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		29		5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		56		3.33	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2014	5	7.00	**39.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		110'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 195.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	205-255			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 214.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		1'562		1.00	**35.40**
4.1.2	Beschäftigte in%		44.34%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		299		0.75	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		43.28%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		20.67%		0.37	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		142.50%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		11.72%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		54.30%	58.10%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		79.10%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		40.89%			
4.5.1	Bankfilialen		3		1.25	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	11		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		32.27%		5.00	**30.10**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		58		1.67	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		36	2.30%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		12		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		12		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C		1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		24	0.77%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'675.00		3.00	

1'733 Einwohner/innen	**Erlenbach im Simmental**	Total Punkte:	148.10

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.68		6.00	**24.50**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 216.00	CHF 536.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.60			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 350.00	CHF 650.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 100.00	CHF 275.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		16.70		4.67	**30.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		5.50		6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		262.40	0.15	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		43.00%		3.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		23		6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		34		5.33	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2010	9	6.00	**35.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		32'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 222.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	300-315			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	130-160			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 206.00		5.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		707		0.50	**30.90**
4.1.2	Beschäftigte in%		40.14%		1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total		171		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		36.49%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		30.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.07%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		128.36%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		10.68%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		44.90%	52.17%	9.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		77.80%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		33.80%			
4.5.1	Bankfilialen		1		0.75	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		33.63%		5.00	**27.00**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		E		2.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		52		2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		14	1.98%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0		0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		0		0.25	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Nein		1.00	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		4	0.23%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'550.00		5.00	

	6'917 Einwohner/innen	**Frutigen**		Total Punkte:	152.50
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.85		4.00	**20.60**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.3		2.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 130.00	CHF 230.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.50			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 300.00	CHF 360.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.30			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 54.00	CHF 229.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	B		1.33	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	27.00		3.33	**27.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	13.70		5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	614.00	0.09	3.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	61.10%		4.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	22		6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	40		4.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2012	7	6.50	**36.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	0.00		2.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 205.00	5.00	
	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	225-275			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 203.50		5.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	4'120		1.25	**36.10**
4.1.2	Beschäftigte in%	41.32%		1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total	634		1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	35.79%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	30.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	18.24%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	83.24%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil	13.03%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	50.60%	58.46%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	84.90%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	39.89%			
4.5.1	Bankfilialen	4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot	D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Business Infrastruktur – Hotellerie Betriebe	6		1.11	
4.5.7	Business Infrastruktur – Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	30.49%		5.00	**32.00**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	52		2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	75	1.82%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	25		1.50	
5.3.2	Module Tagesschule	20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	D		2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	63	0.91%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'635.00		4.00	

3'775 Einwohner/innen	**Grindelwald**	Total Punkte:	156.40

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.79		5.00	**24.50**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2225	CHF 6'675.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 180.00	CHF 210.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.15			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 312.00	CHF 354.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.21			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 110.00	CHF 285.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		19.60		4.67	**28.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		17.80		4.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		1'270.50	0.34	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		85.50%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		40		4.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		63		2.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2018	1	7.00	**38.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		30'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 235.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	320-335			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	205-255			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 277.50		3.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		3'034		1.25	**36.90**
4.1.2	Beschäftigte in%		44.98%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		471		1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		39.60%		1.00	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		31.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		19.69%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		37.23%		0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		31.02%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		59.60%	66.40%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		86.70%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		52.91%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	43		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		28.65%		5.00	**28.30**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		50		2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		40	1.32%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		19		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D		2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		47	1.25%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'485.00		1.00	

	1'183 Einwohner/innen	Hasliberg		Total Punkte:	128.00
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	2.1		2.00	**20.90**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.5		1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2177	CHF 6'531.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 156.00	CHF 156.00	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 88.00	CHF 88.00	2.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 0.00	CHF 175.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	32.10		2.67	**20.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	11.80		5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	187.77	0.16	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	69.10%		4.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	83		0.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	71		2.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2012	7	6.50	**34.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	29'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 167.50	5.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	160-200			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 230.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	885		0.50	**31.70**
4.1.2	Beschäftigte in%	43.46%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total	149		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	35.70%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	C		2.00	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	30.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	12.64%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	270.30%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil	9.73%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	49.60%	56.41%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	85.20%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	34.42%			
4.5.1	Bankfilialen	Keine		0.25	
4.5.2	Postangebot	C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4	Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	12		1.11	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	32.23%		5.00	**20.20**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Nein		2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	108		0.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	5	0.56%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	0		0.25	
5.3.2	Module Tagesschule	0		0.25	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	15	1.27%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 2'840.00		1.00	

	6'765 Einwohner/innen	**Heimberg**		Total Punkte:	165.10
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.5		8.00	**23.70**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.2		3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 170.00	CHF 410.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 228.00	CHF 468.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 140.00	CHF 315.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	C		1.67	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	B		1.33	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	4.80		6.67	**37.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	1.50		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	845.00	0.12	4.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	89.90%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	15		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	21		6.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2008	11	6.00	**38.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	32'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 305.00	5.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	450-475			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	285-345			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 223.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	2'438		1.25	**36.90**
4.1.2	Beschäftigte in%	46.74%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total	375		0.75	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	46.59%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	30.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	18.17%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	53.08%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil	20.04%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	50.70%	54.84%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	81.60%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	32.22%			
4.5.1	Bankfilialen	2		1.00	
4.5.2	Postangebot	C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4	Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	25.28%		5.00	**29.20**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	31		2.67	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	38	1.56%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	0		0.25	
5.3.2	Module Tagesschule	20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	C		1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	54	0.80%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'840.00		2.00	

	4'072 Einwohner/innen	**Hilterfingen**		Total Punkte:	166.40
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.55		7.00	**29.00**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.0		4.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 100.00	CHF 380.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.40			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 87.50	CHF 507.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 2.10			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 95.00	CHF 270.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	5.20		6.00	**38.00**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	6.40		6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	961.00	0.24	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	98.10%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	10		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	28		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2014	5	7.00	**36.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	2'538.00		2.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 365.00	5.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	565-595			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	235-285			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 226.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	933		0.50	**34.40**
4.1.2	Beschäftigte in%	48.27%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total	231		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	48.40%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	32.75		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	14.41%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	111.29%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil	15.09%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	53.30%	55.91%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	77.30%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	37.13%			
4.5.1	Bankfilialen	1		0.75	
4.5.2	Postangebot	D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4	Sonntagsverkauf	B		1.50	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	4		0.74	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	26.88%		5.00	**28.50**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	21		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	44	4.72%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	22		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule	19		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	7	0.17%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 2'490.00		1.00	

5'592 Einwohner/innen	**Interlaken**	Total Punkte:	163.00

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.77		5.00	**19.20**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2052	CHF 6'156.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 75.00	CHF 315.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 325.00	CHF 785.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 2.30			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 533.33	CHF 708.70	1.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		C		2.00	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		0.00		6.67	**38.00**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.70		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		1'715.23	0.31	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		99.30%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		2		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		41		4.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2015	4	7.00	**38.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		13'000.00		4.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 220.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	290-305			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	235-285			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 240.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		6'948		1.25	**36.00**
4.1.2	Beschäftigte in%		48.91%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		846		1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		48.77%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D		1.75	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		35.25		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		17.53%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		67.65%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		18.54%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		50.50%	53.79%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		76.70%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		34.16%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	28		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		18.92%		3.00	**31.80**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		10		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		123	1.77%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		64		2.50	
5.3.2	Module Tagesschule		20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		115	2.06%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'925.00		1.00	

	1'301 Einwohner/innen	**Kandersteg**		Total Punkte:	148.30
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.8	5.00	**18.60**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5	1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2252	CHF 6'756.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 500.00	CHF 634.00	1.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.67			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 190.50	CHF 226.50	2.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.18			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 122.50	CHF 297.87	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B	2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		C	1.67	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A	0.67	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		34.80	2.67	**28.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		24.70	4.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	338.50	0.26	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		96.30%	6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		35	4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		51	4.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2011	8	6.50	**35.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A	13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		0.00	2.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 167.50	5.00	
	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	160-200			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		B	4.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 202.00	5.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total		706	0.50	**37.10**
4.1.2	Beschäftigte in%		46.44%	1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		135	0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		44.44%	1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja	2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A	2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		28.00	3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien		Ja	0.67	
4.3.3	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Rubrik für Wirtschaft		Ja	0.67	
4.3.4	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Online Firmenverzeichnis		Ja	0.67	
4.3.5	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Umzug innerhalb der Gemeinde		Ja	0.67	
4.3.6	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Wohnsitzbescheinigung		Ja	0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		18.56%	0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		59.99%	0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		21.97%	1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	54.00%	59.74%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	84.10%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	41.11%			
4.5.1	Bankfilialen		2	1.00	
4.5.2	Postangebot		D	1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf		C	1.67	
4.5.4	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Sonntagsverkauf		C	1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe		4 und mehr	1.11	
4.5.6	Business Infrastruktur – Hotellerie Betriebe		16	1.11	
4.5.7	Business Infrastruktur – Seminar-/Tagungsräumlichkeiten		4 und mehr	1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		27.70%	5.00	**28.40**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C	1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja	3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein	2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		64	1.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	5	0.71%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0	0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		1	0.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja	2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D	2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	52	4.00%	5.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'650.00	4.00	

2'350 Einwohner/innen	**Lauterbrunnen**	Total Punkte:	145.10

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.99		3.00	**18.50**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2443	CHF 7'329.00	1.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 120.00	CHF 460.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.70			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 300.00	CHF 500.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 718.75	CHF 894.12	1.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		D		2.67	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		12.10		5.33	**31.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		10.20		5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		1'001.50	0.43	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		88.50%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		35		4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		53		3.33	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	**35.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		2'700.00		2.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 170.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	165-205			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		B		4.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 216.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		2'172		1.25	**35.10**
4.1.2	Beschäftigte in%		46.44%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		372		0.75	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		43.25%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D		1.75	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		34.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		20.32%		0.37	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		123.64%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		24.26%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		49.10%	55.61%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		83.20%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		34.52%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	44		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		29.03%		5.00	**24.70**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B		1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		46		2.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		11	0.51%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0		0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		6		1.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		B		1.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		3	0.13%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'790.00		2.00	

2'336 Einwohner/innen	**Lenk**	Total Punkte:	133.90

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.94		4.00	**24.00**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 166.50	CHF 226.50	2.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.30			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 166.50	CHF 226.50	2.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.30			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 100.00	CHF 275.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		57.80		0.67	**15.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		43.20		1.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		260.50	0.11	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		85.40%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		76		1.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		75		2.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2018	1	7.00	**34.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		10'000.00		3.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 197.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	210-260			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		D		2.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 265.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		1'787		1.00	**32.80**
4.1.2	Beschäftigte in%		41.22%		1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total		333		0.75	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		35.98%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		31.50		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		19.67%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		87.17%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		24.08%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		61.40%	64.21%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		84.80%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		46.42%			
4.5.1	Bankfilialen		2		1.00	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	15		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		30.27%		5.00	**27.30**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B		1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		74		1.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		30	1.68%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		10		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		B		1.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		44	1.88%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'285.00		1.00	

	4'690 Einwohner/innen	**Meiringen**		Total Punkte:	155.90
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.94		4.00	**24.00**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.3		2.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2177	CHF 6'531.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 100.00	CHF 350.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.25			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 390.00	CHF 560.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 0.85			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 50.00	CHF 225.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	29.00		3.33	**29.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	8.40		6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	799.00	0.17	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	92.40%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	39		4.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	63		2.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2014	5	7.00	**33.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	C		11.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	5'000.00		3.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 177.50	5.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	180-220			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	C		3.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 214.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	2'675		1.25	**38.00**
4.1.2	Beschäftigte in%	45.66%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total	406		1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	43.30%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	B		2.25	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	25.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	20.01%		0.37	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	122.76%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil	12.17%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	46.40%	52.67%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	81.50%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	30.12%			
4.5.1	Bankfilialen	4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot	C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4	Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	13		1.11	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	31.29%		5.00	**31.60**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	53		1.67	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	69	2.58%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	12		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule	15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	B		1.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	140	2.99%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'735.00		3.00	

2'415 Einwohner/innen	**Oberhofen am Thunersee**	Total Punkte:	153.30

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.64		6.00	**27.50**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.2		3.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.1869	CHF 5'607.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 150.00	CHF 470.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.60			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 100.00	CHF 460.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.80			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 81.00	CHF 279.70	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.99			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		6.20		6.00	**37.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		7.30		6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		705.00	0.29	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		83.70%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		13		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		29		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2012	7	6.50	**28.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		0.00		2.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	575-605	CHF 572.50	3.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	830-875			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	270-330			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 286.00		3.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		748		0.50	**32.10**
4.1.2	Beschäftigte in%		47.37%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		183		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		47.10%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.50		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		12.26%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		46.67%		0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		14.89%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		58.50%	60.32%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		79.20%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		43.25%			
4.5.1	Bankfilialen		1		0.75	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	2		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		31.05%		5.00	**27.90**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein		2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		13		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		7	0.94%	1.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		22		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D		2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		45	1.86%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'485.00		1.00	

3'616 Einwohner/innen	**Reichenbach im Kandertal**	Total Punkte:	153.00

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.77		5.00	**26.00**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.2		3.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 130.00	CHF 430.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.50			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 227.50	CHF 527.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.50			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 73.33	CHF 248.70	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		17.60		4.67	**30.00**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		7.30		6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		396.75	0.11	4.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		49.80%		3.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		12		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		33		5.33	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2014	5	7.00	**36.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		60'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 157.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	150-180			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 203.50		5.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		1'410		0.75	**33.70**
4.1.2	Beschäftigte in%		37.82%		0.75	
4.1.3	Arbeitsstätten total		378		0.75	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		35.05%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D		1.75	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		34.50		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		13.04%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		154.25%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		14.26%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		51.50%	58.25%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		82.30%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		40.96%			
4.5.1	Bankfilialen		2		1.00	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	10		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	2		0.75	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		30.56%		5.00	**27.30**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		44		2.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		24	1.70%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		12		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		2		0.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C		1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		30	0.83%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'640.00		4.00	

2'663 Einwohner/innen	**Ringgenberg (BE)**	Total Punkte:	150.40

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.8		5.00	**19.40**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 62.50	CHF 302.50	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 66.25	CHF 316.25	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.25			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 70.00	CHF 245.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A		0.67	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		3.90		6.67	**36.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		3.30		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		436.50	0.16	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		85.60%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		10		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		45		4.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	**33.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		7'000.00		3.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 180.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	205-220			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	185-225			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 246.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		711		0.50	**33.30**
4.1.2	Beschäftigte in%		45.81%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		170		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		45.18%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		36.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		19.97%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		77.97%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		10.97%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		44.80%	49.14%	8.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		73.60%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		29.02%			
4.5.1	Bankfilialen		1		0.75	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	4		0.74	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		38.17%		5.00	**28.00**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		14		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		16	2.25%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		7		0.50	
5.3.2	Module Tagesschule		20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		12	0.45%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'060.00		1.00	

	6'901 Einwohner/innen		Saanen		Total Punkte:	147.00
1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.4		9.00	**28.00**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 371.25	CHF 551.25	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.90			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 351.25	CHF 521.25	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.85			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 88.00	CHF 263.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		57.50		0.67	**15.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		42.90		1.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		1'105.00	0.16	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		71.20%		5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		88		0.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		76		1.33	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	**37.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		20'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	285-300	CHF 262.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	225-240			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	240-290			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		B		4.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 291.00		3.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		6'750		1.25	**36.90**
4.1.2	Beschäftigte in%		45.09%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		909		1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		40.63%		1.00	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		36.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		14.43%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		103.23%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		27.11%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		62.60%	66.51%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		85.90%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		51.03%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	31		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		32.67%		5.00	**29.80**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		9		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		104	1.54%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		23		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		55	0.80%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 3'560.00		1.00	

2'191 Einwohner/innen	**Seftigen**	Total Punkte:	150.50

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.74		6.00	**22.60**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.0		4.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 110.00	CHF 350.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 390.00	CHF 650.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.30			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 75.00	CHF 250.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		C		1.11	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A		0.67	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		9.90		6.00	**36.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		5.60		6.00	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		344.75	0.16	5.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		90.40%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		16		6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		21		6.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2012	7	6.50	**32.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		5'600.00		3.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 300.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	445-465			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	280-340			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 215.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		645		0.50	**29.10**
4.1.2	Beschäftigte in%		43.35%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		150		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		44.53%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		25.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		16.84%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		136.32%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		5.57%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		46.10%	49.97%	8.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		74.40%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		29.42%			
4.5.1	Bankfilialen		1		0.75	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	0		0.00	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		25.26%		5.00	**29.60**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		B		1.25	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Nein		2.00	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		30		3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		16	2.48%	3.33	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		13		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		B		1.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		10	0.46%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'735.00		3.00	

4'788 Einwohner/innen	**Sigriswil**	Total Punkte:	142.00

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.72		6.00	**20.20**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 275.00	CHF 525.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.25			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 247.50	CHF 357.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.55			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 17.64	CHF 193.01	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		C		1.67	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		B		1.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		11.20		5.33	**31.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		13.70		5.33	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		780.25	0.16	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		68.20%		4.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		27		5.33	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		38		4.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	**32.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		422.00		2.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	190-200	CHF 350.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	485-510			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	220-270			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 232.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		1'798		1.00	**33.90**
4.1.2	Beschäftigte in%		42.20%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		397		0.75	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		37.33%		0.75	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		22.00		2.67	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		17.46%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		98.97%		0.74	
4.3.9	Investitionsanteil		38.06%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		53.20%	57.20%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		77.10%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		41.30%			
4.5.1	Bankfilialen		3		1.25	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	10		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		35.61%		5.00	**24.10**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		38		2.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		27	1.50%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0		0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		4		1.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Nein		1.00	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		93	1.94%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'925.00		1.00	

	12'707 Einwohner/innen		Spiez		Total Punkte:	161.10
1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.65		6.00	**21.90**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.1		3.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 252.00	CHF 552.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.50			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 200.00	CHF 660.00	1.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 2.30			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 143.00	CHF 318.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		C		1.67	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		C		2.00	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		10.60		5.33	**37.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.40		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		2'784.00	0.22	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		87.50%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		10		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		30		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2014	5	7.00	**34.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		E		9.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m^2)		65'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m^2)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	380-400	CHF 420.00	4.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	460-480			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	360-440			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m^2)		CHF 242.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		5'736		1.25	**37.90**
4.1.2	Beschäftigte in%		47.17%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		862		1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		46.67%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		29.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		18.96%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		248.48%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		5.87%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		44.90%	51.27%	9.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		77.70%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		31.22%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	13		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		24.58%		4.00	**30.00**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		E		2.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		25		3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		96	1.67%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		34		1.50	
5.3.2	Module Tagesschule		15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		D		2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		140	1.10%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'060.00		1.00	

	15'816 Einwohner/innen	Steffisburg		Total Punkte:	162.70
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.62		7.00	**21.30**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.2		3.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2135	CHF 6'405.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 360.00	CHF 650.00	1.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.45			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 300.00	CHF 500.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 144.00	CHF 319.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	C		1.11	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	A		0.67	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	3.30		6.67	**38.00**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	3.50		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	3'139.00	0.20	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	85.90%		6.00	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	17		6.00	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	24		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2018	1	7.00	**35.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	D		10.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	70'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	235-250	CHF 415.00	4.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	570-595			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	365-445			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 234.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	6'263		1.25	**37.50**
4.1.2	Beschäftigte in%	46.05%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total	822		1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	46.07%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	36.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	18.05%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	210.69%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil	6.86%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	50.20%	52.93%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	77.00%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	31.60%			
4.5.1	Bankfilialen	4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot	D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4	Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	25.45%		5.00	**30.90**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	23		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	81	1.29%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	49		2.00	
5.3.2	Module Tagesschule	20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	117	0.74%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'875.00		1.00	

2'401 Einwohner/innen	**Thierachern**	Total Punkte:	153.20

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.73		6.00	**25.90**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.2		3.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 150.00	CHF 390.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 90.00	CHF 330.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.20			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 80.00	CHF 255.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		5.50		6.00	**38.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		3.40		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		547.00	0.23	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		93.40%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		15		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		27		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2014	5	7.00	**32.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		0.00		2.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 282.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	405-430			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	185-225			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 214.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		437		0.25	**28.90**
4.1.2	Beschäftigte in%		41.51%		1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total		134		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		40.67%		1.00	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		D		1.75	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		26.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		13.99%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		43.89%		0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		24.21%		1.11	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		50.90%	53.15%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		75.90%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		32.64%			
4.5.1	Bankfilialen		1		0.75	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4		Sonntagsverkauf	A		1.25	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	3		1.00	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	Keine		0.25	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		26.23%		5.00	**27.70**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		D		1.75	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		23		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		5	1.14%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		24		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		0		0.25	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C		1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		25	1.04%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'860.00		1.00	

	43'743 Einwohner/innen		Thun		Total Punkte:	166.60
1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.72		6.00	**21.90**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.2		3.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2108	CHF 6'324.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 364.00	CHF 674.00	1.50	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.55			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 147.50	CHF 445.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.49			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 260.00	CHF 435.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		C		1.67	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		C		2.00	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		0.00		6.67	**39.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		3.30		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		15'189.75	0.35	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		95.60%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		7		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		24		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2015	4	7.00	**39.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		175'500.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	275-290	CHF 352.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	410-430			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	285-345			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 244.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		28'452		1.25	**36.10**
4.1.2	Beschäftigte in%		47.80%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		3'226		1.25	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		48.32%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		35.25		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		21.82%		0.37	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		15.96%		0.37	
4.3.9	Investitionsanteil		4.68%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		45.80%	50.34%	9.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		75.80%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		29.43%			
4.5.1	Bankfilialen		4 und mehr		1.67	
4.5.2	Postangebot		D		1.67	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	13		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		17.54%		3.00	**30.30**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		E		2.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		15		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		531	1.87%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		271		2.50	
5.3.2	Module Tagesschule		20		2.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		225	0.51%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 2'140.00		1.00	

5'950 Einwohner/innen	**Uetendorf**	Total Punkte:	157.30

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.52		8.00	**24.90**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.1		3.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 105.00	CHF 305.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 126.00	CHF 286.00	2.50	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.80			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 78.00	CHF 253.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		B		2.22	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		A		0.67	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		5.40		6.00	**35.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		3.20		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		495.50	0.08	3.33	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		94.50%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		12		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		24		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2019	0	7.00	**33.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		E		9.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m^2)		10'703.00		3.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m^2)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 307.50	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	455-480			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	340-415			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m^2)		CHF 228.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		3'260		1.25	**36.10**
4.1.2	Beschäftigte in%		44.36%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		464		1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		43.81%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		36.50		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Nein		0.00	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		18.75%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		160.76%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		7.62%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		47.20%	52.85%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		81.50%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		29.84%			
4.5.1	Bankfilialen		3		1.25	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	B		1.50	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	3		1.00	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		21.75%		4.00	**27.50**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		C		1.50	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Ja		3.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		26		3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		50	1.53%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		12		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule		15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		C		1.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		50	0.84%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'900.00		1.00	

	5'712 Einwohner/innen	**Unterseen**		Total Punkte:	162.80
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.7		6.00	**25.00**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.5		1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2052	CHF 6'156.00	2.00	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 75.00	CHF 315.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 162.50	CHF 362.50	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 300.00	CHF 475.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	A		3.33	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	E		3.33	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	1.70		6.67	**38.00**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	2.60		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	1'090.15	0.19	6.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	96.80%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	7		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	43		4.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2018	1	7.00	**36.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	3'000.00		2.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 247.50	5.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	220-235			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	295-360			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 231.00		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	3'144		1.25	**35.50**
4.1.2	Beschäftigte in%	47.51%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total	424		1.00	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	46.86%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	37.50		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	15.29%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	4.45%		0.37	
4.3.9	Investitionsanteil	9.91%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	48.50%	52.61%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	78.40%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	30.94%			
4.5.1	Bankfilialen	1		0.75	
4.5.2	Postangebot	C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4	Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	11		1.11	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	36.17%		5.00	**27.80**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	14		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	51	1.62%	2.67	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	12		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule	15		2.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	D		2.00	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	96	1.68%	3.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'915.00		1.00	

2'672 Einwohner/innen	**Wilderswil**	Total Punkte:	152.90

1	**Steuern und Gebühren**					
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019		1.69		6.00	**22.30**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)		1.5		1.00	
1.2.1	Strom		CHF 0.2192	CHF 6'576.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr		CHF 180.00	CHF 330.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr		CHF 0.75			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr		CHF 373.75	CHF 573.75	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr		CHF 1.00			
1.2.6	Abfall Grundgebühr		CHF 300.00	CHF 475.37	2.00	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr		CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen		A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung		B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen		C		2.00	
2	**Verkehrsanbindung**					
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)		3.00		6.67	**37.30**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)		1.10		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner		435.00	0.16	6.00	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad		95.30%		6.67	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)		13		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)		42		4.67	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**					
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung		2018	1	7.00	**35.00**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie		A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)		50'000.00		5.00	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²)	Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 220.00	5.00	
		Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	140-150			
		Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	250-305			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen		E		1.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)		CHF 229.50		4.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**					
4.1.1	Beschäftigte total		1'210		0.75	**33.40**
4.1.2	Beschäftigte in%		44.97%		1.25	
4.1.3	Arbeitsstätten total		220		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%		44.68%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik		Nein		1.00	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe		A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten		33.50		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen?	Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3		Rubrik für Wirtschaft	Nein		0.00	
4.3.4		Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5		Umzug innerhalb der Gemeinde	Nein		0.00	
4.3.6		Wohnsitzbescheinigung	Nein		0.00	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes		15.84%		0.74	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad		143.65%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil		12.68%		0.74	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz		43.10%	52.98%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»		84.20%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III		31.63%			
4.5.1	Bankfilialen		2		1.00	
4.5.2	Postangebot		C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten	Abendverkauf	C		1.67	
4.5.4		Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur	Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6		Hotellerie Betriebe	12		1.11	
4.5.7		Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	4 und mehr		1.11	
5	**Umgebung und Lebensqualität**					
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile		36.85%		5.00	**24.90**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung		A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE		Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe		Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium		15		3.33	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018		13	1.07%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze		0		0.25	
5.3.2	Module Tagesschule		7		1.00	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit		Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung		E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum		21	0.79%	2.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise		CHF 1'965.00		1.00	

	2'446 Einwohner/innen	**Wimmis**		Total Punkte:	160.40
1	**Steuern und Gebühren**				
1.1.1	Steueranlage der Gemeinde 2019	1.62		7.00	**22.50**
1.1.2	Liegenschaftssteueranlage der Gemeinde 2019 (‰)	1.5		1.00	
1.2.1	Strom	CHF 0.2277	CHF 6'831.00	1.50	
1.2.2	Wasser Grundgebühr	CHF 112.00	CHF 312.00	2.00	
1.2.3	Wasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.00			
1.2.4	Abwasser Grundgebühr	CHF 100.00	CHF 340.00	2.00	
1.2.5	Abwasser Verbrauchsgebühr	CHF 1.20			
1.2.6	Abfall Grundgebühr	CHF 66.00	CHF 241.37	2.50	
1.2.7	Abfall Verbrauchsgebühr	CHF 1.75			
1.3.1	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	A		3.33	
1.3.2	Mehrwertabschöpfung Auf- und Umzonung	B		2.50	
1.3.3	Freigrenze bei Auf- und Umzonungen	A		0.67	
2	**Verkehrsanbindung**				
2.1.1	Distanz zur nächsten Stadt (km)	11.40		5.33	**34.70**
2.1.2	Distanz zum nächsten Autobahnanschluss (km)	0.50		6.67	
2.2.1	ÖV-Punkte pro Einwohner	307.00	0.13	4.67	
2.2.2	ÖV-Erschliessungsgrad	79.10%		5.33	
2.3.1	Zeit bis zum nächsten IC/ICN-Bahnhof (min mit ÖV)	7		6.67	
2.3.2	Zeit bis zum Flughafen (min mit PW)	28		6.00	
3	**Bauen, Reglemente, Flächen**				
3.1.1	Aktualität baurechtliche Grundordnung	2009	10	6.00	**37.50**
3.1.2	Höchstanteil nicht erneuerbarer Energie	A		13.00	
3.2.1	Eingezonte Fläche Arbeitszone (m²)	9'133.00		3.50	
3.2.2	Durchschnittliches Preisniveau für Arbeitszonen (m²) – Bauland für Büroliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	135-145	CHF 197.50	5.00	
	Bauland für Verkaufsliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	215-225			
	Bauland für Gewerbeliegenschaft an durchschnittlicher Lage (CHF)	210-260			
3.3.1	Verfügbarkeit Arbeitsflächen	A		5.00	
3.3.2	Durchschnittliches Mietpreisniveau Arbeitsflächen (m²)	CHF 194.50		5.00	
4	**Weiche Standortfaktoren**				
4.1.1	Beschäftigte total	1'227		0.75	**34.90**
4.1.2	Beschäftigte in%	41.48%		1.00	
4.1.3	Arbeitsstätten total	171		0.50	
4.1.4	Arbeitsstätten in%	42.05%		1.25	
4.2.1	Schriftlich festgehaltene Wirtschaftspolitik	Ja		2.50	
4.2.2	Austausch zwischen Gemeinde und Gewerbe	A		2.50	
4.3.1	Schalteröffnungszeiten	34.00		3.33	
4.3.2	Besteht die Möglichkeit, folgende Informationen und Anliegen online abzurufen bzw. zu erledigen? – Reglementen & Richtlinien	Ja		0.67	
4.3.3	Rubrik für Wirtschaft	Ja		0.67	
4.3.4	Online Firmenverzeichnis	Ja		0.67	
4.3.5	Umzug innerhalb der Gemeinde	Ja		0.67	
4.3.6	Wohnsitzbescheinigung	Ja		0.67	
4.3.7	Personalaufwand in% des Gesamtaufwandes	13.32%		1.11	
4.3.8	Selbstfinanzierungsgrad	508.32%		1.11	
4.3.9	Investitionsanteil	5.53%		0.37	
4.4.1	Referendumsabstimmung zum kantonalen Steuergesetz	52.10%	55.51%	10.00	
4.4.2	«Vollgeld-Initiative»	80.60%			
4.4.3	Unternehmenssteuerreformgesetz III	33.84%			
4.5.1	Bankfilialen	2		1.00	
4.5.2	Postangebot	C		1.25	
4.5.3	Grundversorgung (Sonder-) Öffnungszeiten – Abendverkauf	A		1.25	
4.5.4	Sonntagsverkauf	C		1.67	
4.5.5	Business Infrastruktur – Gastronomiebetriebe	4 und mehr		1.11	
4.5.6	Hotellerie Betriebe	1		0.37	
4.5.7	Seminar-/Tagungsräumlichkeiten	1		0.50	
5	**Umgebung und Lebensqualität**				
5.1.1	Naherholungsmöglichkeiten und Grünanteile	34.84%		5.00	**30.80**
5.1.2	Nachhaltige Entwicklung	A		1.00	
5.1.3	Aktive Bewirtschaftung NE	Nein		1.00	
5.2.1	Sekundarstufe	Ja		3.33	
5.2.2	Nächstgelegenes Gymnasium	24		3.00	
5.2.3	Lehrabschlüsse 2018	18	1.47%	2.00	
5.3.1	Anzahl Kinderkrippenplätze	12		1.00	
5.3.2	Module Tagesschule	1		0.50	
5.3.3	Jugendarbeit und/oder Schuljugendarbeit/Schulsozialarbeit	Ja		2.50	
5.3.4	Jugendförderung	E		2.50	
5.4.1	Neu erstellter Wohnraum	53	2.17%	4.00	
5.4.2	Durchschnittliche Mietpreise	CHF 1'540.00		5.00	

Impressum

Sponsoren

BDO

die Mobiliar

TALUS®

Kaderselektion
Assessment
Personalentwicklung

Herausgeber

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Kramgasse 2
Postfach
3001 Bern

Mail info@bern-cci.ch
Homepage www.bern-cci.ch

Projektteam

Alain Hauert, Projektleitung, Leiter Kommunikation, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Michael Käsermann, Leiter Unternehmensberatung Region Mittelland, Partner, BDO AG
Annina Manser, Leitende Unternehmensberaterin Region Mittelland, Vizedirektorin, BDO AG
Leandro Zingaro, Unternehmensberater Region Mittelland, Handlungsbevollmächtigter, BDO AG

Bezug des Berichts

Einzelexemplare des Berichts können beim Herausgeber bezogen werden (CHF 20.–/Ex.).
Auch die früheren Berichte sind solange Vorrat beim Herausgeber verfügbar (CHF 20.–/Ex.)

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Berner Handelskammer

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88
www.bern-cci.ch, info@bern-cci.ch